

VEILCHENECHO



2. Bundesliga | 33. Spieltag | Sonntag, 21. Juni 2020 | Anstoß 15.30 Uhr | **Ausgabe 471** | Kostenloses Online-Sonderheft



WILLKOMMEN
im Schacht
HANNOVER 96



Den Spielball präsentiert heute der FCE-Hauptsponsor
Leonhardt Group

Karte zeigen ist einfach.



erzgebirgssparkasse.de

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-
sparkasse**



VEILCHENECHO CORONABEDINGT DIGITAL ZUM DOWNLOAD

Auch das heutige letzte Heimspiel der Saison 2019/20 hier in Aue muss wegen der Corona-Pandemie ohne Zuschauer stattfinden – ganz bitter nicht nur für die Fußballer, sondern vor allem für die Fans! Kumpelverein oder auch wir, die Macher des Veilchenechos, können diese krisenbedingte Situation nicht ändern. Nur hart dafür arbeiten und das Beste aus der Lage machen. Unsere gemeinsame Idee war, das Stadionmagazin für die Dauer von Spielen vor leeren Rängen einen Tag vor jeder Heimpartie auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereitzustellen. Insbesondere möchten wir Anzeigenpartnern, Sponsoren und Fans diesen besonderen Service in besonderen Zeiten bieten. Sie haben oft über viele Jahre mit ihrem Geld und auch sonst den Herzensverein und sein „Veilchenecho“ engagiert unterstützt. Dafür möchten sich der FCE und das Team der Auer Agentur ERZ.art, welche das Stadionheft produziert, ganz herzlich bedanken. Bitte bleiben Sie uns treu und haben Sie viel Spaß beim Lesen Ihres Veilchenechos zum Spiel gegen Hannover 96. Glück auf!

FC Erzgebirge Aue e. V. und Verlagsgesellschaft Bergstraße / Agentur ERZ.art GmbH Aue

FanShop
Seite 4

Fußballmeister der DDR
1956, 1957, 1959

Pokalsieger der DDR
1955

Fußballmeister der Übergangsrunde
1955

**Teilnahme am Europa-Pokal
der Landesmeister**
1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

Teilnahme am UEFA-Pokal
1985/1986, 1987/1988

Internationaler Fußball-Cup
1984, 1985, 1987, 1989

Sachsenpokalsieger
2000, 2001, 2002, 2016

Aufstieg in die 2. Bundesliga
2003, 2010, 2016

Titelfoto:

Energisch setzt sich Aues Jan Hochscheidt am Mittwochabend gegen Danilo Soares vom VfL Bochum durch. „Jani“ gehörte über die gesamte Saison zu den Leistungsträgern unserer Mannschaft. Er bestreift bisher 30 Punktspiele und erzielte acht Tore für die Veilchen. Ihm und dem ganzen Team heute viel Erfolg im letzten Heimspiel gegen den Ex-Bundesligisten Hannover 96! Bild: Sven Sonntag, Picture Point

Vereinsanschrift

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598233010 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich, Alexander Gerber,
Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:

ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh

Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ Zschorlau, Alexander Gerber,
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, Uwe Zenker, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
resse@fc-erzgebirge.de

Titelfoto: Sven Sonntag, Picture Point



FanShop am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



Paket "Knappe"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21

€ 19,46

Paket "Hauer"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"

€ 46



Paket "Steiger"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- 15% RABATT AUF DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"
- FANLICHT "MIR STINNE ZAM"

€ 70



Paket "Obersteiger"

- URKUNDE MIT UNTERSCHRIFT UNSERES PRÄSIDENTEN HELGE LEONHARDT
- DAS NEUE TRIKOT DER SAISON 20/21
- T-SHIRT "ERZGEBIRGE HÄLT ZAMM!"
- FANLICHT "MIR STINNE ZAM"

€ 270



FC ERZGEBIRGE AUE – VFL BOCHUM 1:2 (0:2)

2. BUNDESLIGA 2019/20, 32. SPIELTAG, MITTWOCH,
17. JUNI 2020, 18.30 UHR, ERZGEBIRGSSTADION AUE

Trotz der 1:2-Heimniederlage gegen den VfL Bochum ist für die Veilchen der Klassenerhalt endgültig gesichert. Das ist die beste Nachricht des Tages. Für die Gäste erzielten Eisfeld und Losilla bereits in der ersten Hälfte die Treffer, das Tor von Njegos Kupusovic für die Veilchen kam zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Die Anfangsphase gehörte den Veilchen. Früh wurde der Gegner aus dem Ruhrgebiet angegriffen und so zu Fehlern gezwungen. Leider blieben die daraus resultierenden Möglichkeiten ungenutzt. Louis Samson hatte dabei die erste Einschusschance. Einen Eckball, von der linken Seite durch Jan Hochscheidt getreten, köpfte er über die Querlatte (14.). Die zweite Möglichkeit zum Torerfolg ergab sich aus einem schnellen Konter durch die Mitte. Pascal Testroet legte vor dem Strafraum die Kugel in den Lauf von John Patrick Strauß, der jedoch den Abschluss vorm Tor verpasste (26.).

Leider war dann der Spielverlauf ein Spiegelbild des letzten Auswärtsspiels beim FC St. Pauli. Mit dem ersten ernsthaften Versuch überwanden die Gäste aus Bochum die Auer Abwehr und gingen in Führung. Osei-Tutu dribbelte bis zur Torauslinie, passte von dort genau auf den freistehenden Eisfeld an der Strafraumgrenze. Der knallte die Kugel unhaltbar unter die Querlatte zur Führung (29.). Die große Chance zum Ausgleich bot sich den Veilchen wenige Minuten später. Philipp Riese zirkelte einen Eckball von der linken Seite an den Fünfmeterraum und Sören Gonther setzte sich in der Luft durch, jedoch blieb Riemann auf der Linie Sieger und hielt seinen Kasten sauber (40.). Nur

Tore: 0:1 Eisfeld (29., Rechtsschuss; Vorlage: Osei-Tutu); 0:2 Losilla (42., Kopfball); 1:2 Kupusovic (90.+5, Linksschuss; Rizzuto).

Zuschauer: keine (wegen Corona-Pandemie).

Schiedsrichter: Lasse Koslowski aus Berlin.



zwei Minuten später klingelte es dafür wieder im Tor der Auer. Nach einem langen Ball durch den Strafraum flipperte die Kugel unglücklich zum freien Losilla in der Mitte, der aus vier Metern nur noch den Kopf hinhalten musste, um das zweite Tor zu erzielen (42.). Somit ging es mit einem 0:2 in die Kabinen, die nächste Parallele zum Spiel vom Sonntag davor.

Die zweite Hälfte brachte zunächst wenig Änderung im Spiel. Bochum verlegte sich weiter aufs Verteidigen und die Veilchen blieben sich beim Vergeben der Torchancen treu. Der eingewechselte Dennis Kempe hatte die besten beiden Möglichkeiten, scheiterte jedoch beide Male an Riemann im Gästetor. Dimitrij Nazarov vergab eine Viertelstunde vor dem Ende eine weitere gute Möglichkeit, als er aus rund zwölf Metern Riemann zur Parade zwang (76.). Turbulent wurde es in den letzten Minuten, zunächst in Sachen Fouls und Karten. Samson holte sich in der 86. Minute die Ampelkarte ab. Pantovic folgte ihm wenige Sekunden später, er trat Nazarov im Mittelfeld auf die Ferse und musste mit der roten Karte vorzeitig vom Feld (86.). Mit dem letzten Angriff der Partie gelang den Veilchen noch der Anschlusstreffer. Nachdem der erste Schussversuch noch hängenblieb, erzielte der eingewechselte Njegos Kupusovic nur einen Moment, nachdem er aufs Feld gekommen war, seinen ersten Treffer im Auer Trikot (90.+5). Damit verlieren die Veilchen zwar diese Begegnung, haben aber durch die anderen Ergebnisse jetzt auch rechnerisch den Klassenerhalt drei Spieltage vor dem Ende der Saison erreicht. **Robert Scholz**

Fotos Seiten 6/7:
Sven Sonntag, Picture Point (11)





UND INVESTIEREN IN

WIR STELLEN EIN IN DEINE ZUKUNFT

Im Wert eines solchen Kleinwagens.

Bei der Auto Leonhardt GmbH endet die Ausbildung nicht mit dem Erhalt des Gesellenbriefes. Uns ist es ein Hauptanliegen, dass sich unsere Mitarbeiter beruflich wie persönlich stets weiterentwickeln. Darum investieren wir als Arbeitgeber in kontinuierliche **Weiterbildungsmaßnahmen**. Für einen modernen Kfz-Betrieb. Für Deine persönlichen Karrieremöglichkeiten.



- **Technik-Experte Komfortelektronik**
- **Diagnosetechniker**
- **Servicetechniker**
- **Technik-Experte Fahrzeuge**
- **Hybrid-Elektro-Fahrzeuge**

Bewirb Dich jetzt als

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
oder für eine entsprechende Ausbildung

03771/39000 • bewerbung@auto-leonhardt.de • www.auto-leonhardt.de

VEILCHENECHO Spielvorschau FC Erzgebirge Aue – Hannover 96

Großer Umbruch bei Hannover 96

Nach der Saison 2018/19 war Hannover 96 zum siebten Mal aus der Bundesliga abgestiegen. Für 96-Boss Martin Kind war klar, dass es für den Verein den größten Umbruch in seiner Amtszeit geben würde. Der neuen sportlichen Leitung mit Jan Schlaudraff und Trainer Mirko Slomka standen mit Beginn der Saisonvorbereitung nur 15 Aktive zur Verfügung. Beide sollten Zeit bekommen, eine erfolgreiche Mannschaft zu formen. Nach zwölf Spieltagen hatten die Niedersachsen erst 14 Punkte auf dem Konto. Der Führungsetage war das wohl doch etwas zu wenig und die eigentlich garantierte Geduld aufgebraucht. Coach Mirko Slomka wurde nach 2013 zum zweiten Mal bei den 96ern entlassen. Als neuer Trainer kam Kenan Kocak, der seit dem 14. Spieltag verantwortlich ist. Mit ihm holten die Norddeutschen aus 19 Partien 31 Punkte und kletterten in der Tabelle vom Relegationsplatz 16 auf Rang sieben nach oben. Bei bisher fünfzehn absolvierten Spielen in der Rückrunde ist Hannover sogar Dritter hinter Bielefeld und Darmstadt. Auswärts gelangen den Rot-Schwarzen sieben Siege, nur Bundesligaaufsteiger Arminia Bielefeld gewann zweimal mehr. Bisher erfolgreichster Torschütze ist der Ex-Kieler Marvin Ducksch mit zwölf Treffern.

Vor drei Jahren trennten sich Aue und Hannover 2:2 unentschieden. Pascal Köpke und Dimitrij Nazarov hießen die Torschützen des FC Erzgebirge am 17. April 2017. Trotz des 1:2 am vergangenen Mittwoch gegen den VfL Bochum reichen dem FCE die bereits erkämpften 41 Punkte zum Klassenerhalt, weil zur gleichen Zeit der Karlsruher SC bei Jahn Regensburg ebenfalls eine Niederlage hinnehmen musste. Nach 14 Jahren 2. Bundesliga und 474 Spielen steht Aue in der „Ewigen Tabelle“ unter 127 Vereinen auf Platz 32. In der Saison 2020/21 werden also die Erzgebirger das 500. Punktspiel in dieser leistungsstarken Liga bestreiten. Im Lößnitztal mit dann wieder voll besetzten Tribünen dieses Jubiläum zu feiern, ist sicherlich ein weiterer Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte. **Bernd Friedrich**



Mit großem Einsatz, viel Moral und Kampfgeist versuchten die Veilchen im Heimspiel vom 17. Juni das Blatt gegen den VfL Bochum zu wenden. Doch so kräftig Dimitrij Nazarov und Philipp Riese (Bild links), Louis Samson, Calogero Rizzato (rechts) und ihre Kollegen auch Gas gaben, mehr als Njegos Kupusovics Last-Minute-Anschlusstreffer zum 1:2-Endstand gelang nicht mehr. Bitter, dass Louis Samson nach einer gelb-roten Karte sowie Dimitrij Nazarov nach fünf gelben Karten heute nicht dabei sein dürfen. Fotos: Sven Sonntag / Picture Point (2)

SCHWALBENKÖNIGE
...KÖNNEN WIR NICHT AB.
JUNGS MIT BISS WILLKOMMEN!

www.phoenix-bau-aue.de

Phönix Bau

**Wohnungsgenossenschaft
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch Emil-Teubner-Straße 16 a
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker 08280 Aue

Aufsichtsratsvorsitzende:
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner Telefon: 03771 / 5 59 20
Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422 Telefax: 03771 / 2 25 73

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.




Lassen Sie sich von uns beraten!

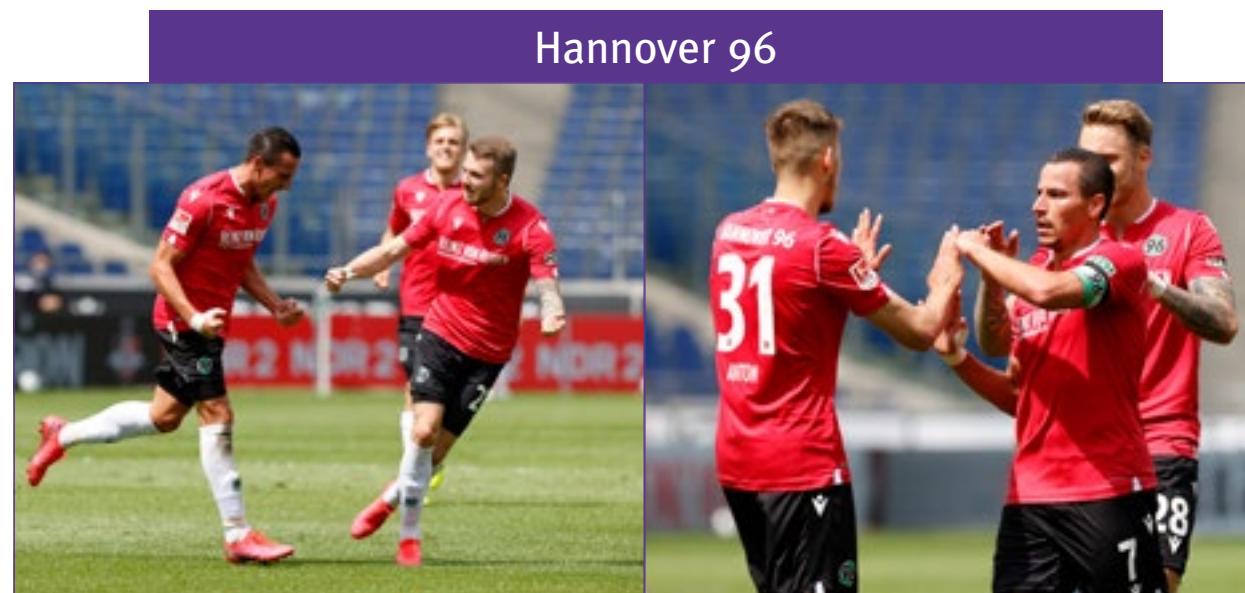
• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA fashion KONFEKTION

Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz

Torschütze Edgar Prib, der bisher fünf Saisontreffer für Hannover 96 erzielt, und Matthias Ostrzolek (Bild links) sowie Waldemar Anton und Marcel Franke jubeln über das 2:0 in der 41. Minute gegen den 1. FC Heidenheim. In dem Heimspiel am 7. Juni gewannen die Niedersachsen am Ende mit 2:1. Das 1:0 für die 96er hatte Marvin Ducksch geschossen (30.). Fotos: Hannover 96 (2)

Gegründet: 12. April 1896

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Kramer

Sportdirektor: Gerhard Zuber

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün

Spielstätte: HDI-Arena (49.000 Plätze)

Internet: www.hannover96.de



Bilanz der letzten fünf Jahre

2014/15	Bundesliga	40:56 Tore	37 Punkte	13. Platz
2015/16	Bundesliga	31:62 Tore	25 Punkte	18. Platz
2016/17	2. Bundesliga	51:32 Tore	67 Punkte	2. Platz
2017/18	Bundesliga	44:54 Tore	39 Punkte	13. Platz
2018/19	Bundesliga	37:71 Tore	21 Punkte	17. Platz

Wechsel in der Winterpause:

Abgänge: Hansson (Walwijk), Aogo (vereinslos), Esser (Hoffenheim)

Zugänge: Kaiser (Brøndby Copenhagen/Dänemark), Hansen (Strømsgodset/Norwegen), Ochs (Hoffenheim), Ratajczak (Paderborn)

Aktuelle Torschützenliste: Ducksch 13; Weidandt 9; Teuchert und Haraguchi je 6; Prib 5; Guidetti 3; Maina 2; Ochs, Hübers, Muslija, Bakalorz und Korb je 1

Punktspielbilanz Aue – Hannover: 3 Spiele; 1 unentschieden, 2 verloren; 4:7 Tore

Wo alles Gute zusammenkommt.



Mit Trainer Kenan Kocak kam der Erfolg zurück

Am 5. Januar 1981 im türkischen Kayseri geboren, wuchs Kenan Kocak in Mannheim auf, wo er im Nachwuchs des SV Waldhof das Fußball-ABC lernte. Mit den Badenern spielte er in der 2. Bundesliga (15 Einsätze, ein Tor), weitere Stationen hießen unter anderem DSV Leoben und Austria Salzburg (beide in Österreich) sowie SSV Reutlingen. Verletzungsbedingt musste Kocak seine Spielerlaufbahn 2007 beenden. Erste Trainerstationen waren der FC Türkspor und der VfR Mannheim. Zurück beim SV Waldhof, gewann er mit seinem Heimatverein 2016 die Regionalliga-Meisterschaft Südwest. Anschließend und bis Ende 2018 trainierte er den Zweitligisten SV Sandhausen. Am 15. November übernahm Kenan Kocak Hannover 96 und trat nur drei Wochen später mit seiner neuen Mannschaft gegen den FC Erzgebirge an. (OS)



Cheftrainer Kenan Kocak. Foto: Hannover 96

Punkterfolg im Hinspiel haarscharf verpasst

Im Hinspiel am 7. Dezember 2019 unterlag das Auer Team bei den 96ern mit 2:3 (1:1). John Patrick Strauß gelang nach 16 Minuten die 1:0-Führung. Auf dem rechten Bild jubeln die Auer Spieler über das zwischenzeitliche 2:1, ein Eigentor von Bakalorz (49.). Am Ende taten die Veilchen alles für den Ausgleich, dabei kämpfte sogar Keeper Martin Männel im gegnerischen Strafraum mit (Aufnahme links). Fotos: Alexander Gerber (2)



Kompetenz in Recycling
NICKELHÜTTE AUE GmbH



Heiße Arbeit - Cooler Job

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Verfahrenstechnologe Metall
- Elektroniker
- Anlagenmechaniker
- Chemielaborant
- Chemikant
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufmann

Duales Studium (m/w/d):

- Bachelor of Science
 - Umwelttechnik
 - Chemietechnologie
- Bachelor of Arts
 - Außenhandel und Internationales Management

www.nickelhuette-aue.de



BOWLINGSTREET AUE

Das wir Burger können weiß
inzwischen wohl jeder!
Aber auch sonst haben wir
kulinarisch so einiges zu bieten.
Falko's Kitchen - Qualität
handgemacht und nachhaltig
aus Produkten unserer Region!

info@bowlingstreet.de



FITNESS PARK
AUE

EINFACH. GESUND. FIT.

IHR KINO IN AUE



nickel-odeon

www.nickel-odeon.de



Herzlich Willkommen
am Stechlin See im



HAUS BRANDENBURG
FERIENWOHNUNGEN

Haus Brandenburg · Stechlinseestraße 11
16775 Stechlin/OT Neuglobsow

BUCHUNGEN UNTER:
www.hausbrandenburg-stechlin.de
Telefon 033082.70218 oder
info@hausbrandenburg-stechlin.de

Ein Unternehmen von 



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT –
IHRE PARTNERSCHAFT
FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

**sonnenhotel
WOLFSHOF
CLASSIC**



Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen

4 Tage nur
145 €
pro Person



KURZ MAL RAUS
Reisezeitraum: 01.04. bis 31.10.2020
Anreise täglich (Feiertage ausgenommen)

Das dürfen Sie erwarten:
 ✓ 3 Übernachtungen
 ✓ 3 mal abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
 ✓ freie Nutzung des Saunabereiches und Hallenbades

Preis pro Person	4 Tage
Galerie-Zimmer	145,- €

Kinderermäßigungen und Einzelzimmerzuschläge auf Anfrage!

Beratung und Buchung:
0800 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321 685540
Mail: info@sonnenhotels.de
Buchungs-Code: FC-2003-SWH

Hotelpartner:
Sonnenhotels GmbH, Gerhard-Weule-Str. 20,
38644 Goslar

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exkl. Kurtaxe. Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGBs.

**Naturpark
Harz**

Ihr kompetenter Partner für Bergbau und Altbergbau!

24-Stunden-Rufbereitschaft

Telefon 03772 28485
Telefax 03772 395783



BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH

Fundgrube Anna und Schindler Nr. 4 · 08289 Schneeberg
www.bss-bergsicherung-sachsen.de
info@bss-bergsicherung-sachsen.de

Dem Aufstiegsanwärter einen Punkt abgetrotzt



Trainer Domenico Tedesco gibt Pascal Köpke, dem Schützen des 1:1-Ausgleichstors, Hinweise am Spielfeldrand.

In der Zweitligasaison 2016/17 gelang den Veilchen gegen Hannover 96 ein 2:2-Unentschieden. Mit dem Tor durch Dimitrij Nazarov in der vierten Minute der Nachspielzeit bejubelten Aue-Cheftrainer Domenico Tedesco und das Team am Ende einen kaum mehr für möglich gehaltenen Punktgewinn gegen den damaligen Tabellenzweiten aus Niedersachsen, der wenig später in die Bundesliga zurückkehrte. Vor 9.700 Zuschauern auf der „ausverkauften Baustelle“ Erzgebirgsstadion fielen die Treffer an jenem 22. April 2017 wie folgt: 0:1 Waldemar Anton (3.), 1:1 Pascal Köpke (35.), 1:2 Martin Harnik (59.), 2:2 Dimitrij Nazarov (90.+4). Den Fußballkrimi verfolgten übrigens auch die Weltmeister von 1990 Andreas Köpke und Jürgen Kohler live im Lößnitztal.

Text und Fotos (5): Alexander Gerber



Szenen eines denkwürdigen Spiels im Erzgebirgsstadion. Links unten die Jubeltraube nach dem 1:1-Ausgleichstreffer, den Pascal Köpke erzielte. Am allermeisten von den Fans gefeiert wurde am Ende aber Dimitrij Nazarov.

Hannover: Grüne Messe- und Eventstadt im Zentrum Europas

Von wegweisender Architektur und Infrastruktur bis zu attraktiven Naherholungsgebieten in der Region – die niedersächsische Landeshauptstadt mit ihren rund 540.000 Einwohnern ist geprägt von reizvollen Kontrasten. In der UNESCO City of Music sorgen über 60 verschiedene Bühnen und Museen mit hochkarätigen Inszenierungen, Konzerten und Ausstellungen für Kulturerlebnisse auf höchstem Niveau. So genießen etwa das Staatstheater Hannover mit seinen Sparten Oper und Schauspiel oder Ausstellungshäuser wie das Sprengel Museum Hannover und die Kestnergesellschaft internationales Ansehen.

In der City laden gleich zwei der beliebtesten Einkaufsstraßen Deutschlands, die Georgstraße und die Bahnhofstraße, zum ausgiebigen Shoppen ein. Vielfältige Einkaufspassagen, die Ernst-August-Galerie sowie individuelle Boutiquen in der pittoresken Altstadt, auf der beliebten Stadtteil-Einkaufspassage Lister Meile oder im quirligen Linden runden das Angebot ab. Zahlreiche Straßencafés und urige Kneipen bieten die Möglichkeit, den Einkaufsmarathon entspannt ausklingen zu lassen. Hervorragend entspannen lässt es sich auch in den zahlreichen Naturoasen der grünsten Großstadt Deutschlands. Europas größter Stadtwald, die Eilenriede, lädt ebenso zum Spazieren gehen, Rad fahren und Inlineskaten ein wie der Maschsee. Mitten in der Großstadt sorgt er mit seinen Segelbooten und der von Palmen gesäumten Uferpromenade für mediterranes Flair.

Zu einem Spaziergang zwischen verschlungenen Bosketten, kilometerlangen Buchsbaumhecken, sprudelnden Gartenfontänen und goldenen Skulpturen laden die Herrenhäuser-Gärten ein. Sie wurden vor über 300 Jahren von Kurfürstin Sophie nach französischem Vorbild angelegt und zählen heute zu den bedeutendsten und schönsten Barockanlagen Europas. Alljährlich werden sie zur



Die Herrenhäuser-Gärten wurden nach französischem Muster angelegt und zählen zu den schönsten Europas.



Blick über die Dächer der Niedersachsenmetropole. Die malerische Altstadt mit ihren Geschäften, Kneipen und Cafés ist garantiert mehr als einen Besuch wert.

Text und Fotos (6) auf den Seiten 18 bis 21: Hannover Marketing und Tourismus GmbH – Visit Hannover

fantastischen Kulisse für mitreißende Events wie dem Internationalen Feuerwerkswettbewerb, dem Kleinen Fest im Großen Garten, den KunstFestSpielen Herrenhausen oder dem Wintervarieté. Mit dem wieder aufgebauten Schloss Herrenhausen, das ein modernes Museum und ein Tagungszentrum beherbergt, sind die Herrenhäuser Gärten zudem um eine weitere Attraktion reicher.

Ein Abenteuer für die ganze Familie ist ein Besuch im Erlebniszoo Hannover, der mit seinen sieben spannenden Themenwelten und rund 2.000 Tieren in 204 Arten zu den bedeutendsten touristischen Attraktionen Norddeutschlands zählt.

Hannover hat immer Saison: Während des gesamten Jahres laden Sportevents, Open-Air-Konzerte und Volksfeste zum Mitfeiern und Mitfeiern ein. Highlights wie das Schützen- oder Maschseefest sind Publikumsmagneten für Besucher aus aller Welt.

In der Umgebung von Hannover bietet die Urlaubsregion mit dem Steinhuder Meer, dem Deister, dem Calenberger Land oder dem berühmten Schloss Marienburg abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein. Historische Fachwerkkulissen in vielen Städten der Region verbreiten einzigartiges Flair.



Dazu hat Gastfreundschaft in Hannover, der Stadt mit dem weltweit größten Messegelände, eine lange Tradition. Als Messe- und Eventstadt steht die niedersächsische Landeshauptstadt alljährlich im internationalen Flutlicht. Bereits seit 1947 werden Jahr für Jahr Millionen von Messegästen begrüßt. Der Erfolg des Messeplatzes Hannover ist dabei auch auf die zentrale Lage in der Mitte Deutschlands und Europas zurückzuführen, die den Business-Standort für Besucher aus dem In- und Ausland besonders attraktiv macht. Die Gäste profitieren von einer hervorragenden Infrastruktur und der perfekten Einbettung im europäischen Verkehrsnetz. Vom Hannover Airport aus werden über 100 Direktziele angeflogen. Über das ICE-Netz der Deutschen Bahn und die Autobahn sind alle deutschen Ballungsgebiete schnell erreichbar. Und ein flächendeckender öffentlicher Personenverkehr ermöglicht die bequeme Erreichbarkeit aller touristischen Highlights.

Weitere Informationen unter: www.hannover.de



Die Region Hannover in Daten und Fakten

Hannover, die Landeshauptstadt Niedersachsens, ist eine bedeutende, zentral gelegene Industrie- und Messestadt in der Mitte Europas. Sie liegt am Fluss Leine zwischen norddeutschem Tiefland und niedersächsischem Bergland. Im Südwesten grenzen Ausläufer des Weserberglands mit fruchtbaren Lößböden an die Stadt. Die verkehrstechnisch günstige Lage im Schnittpunkt traditionell stark frequentierter Nord-Süd- und Ost-West-Achsen hat die Entwicklung Hannovers vom mittelalterlichen Dorf zur modernen Großstadt begünstigt. Die Kernstadt ist Teil der Region Hannover, einem Kommunalverband, der aus 21 Kommunen besteht. Gegründet zum 1. November 2001, gilt die Bildung der Region mittlerweile als bundesweit beachtete politische und verwaltungstechnische Pionierat und als Meilenstein auf dem Weg zu optimaler Daseinsvorsorge für die Bürger. Hannover selbst ist in 51 Stadtteile gegliedert. Eine Besonderheit der Gliederung ist der hohe Anteil an Grünflächen. Unter anderem beherbergt Hannover mit der Eilenriede, die mit 640 Hektar fast doppelt so groß ist wie der Central Park in New York, Europas größten Stadtwald. Mit über elf Prozent Grünflächenanteil am circa 200 Quadratkilometer großen Stadtgebiet trägt Hannover zu Recht den Namen „Großstadt im Grünen“.

Die Leibniz Universität, die besonders in ihren technischen Fakultäten für weltweite Anziehung sorgt, trägt zum multikulturellen Bild der Stadt bei. Das Selbstverständnis, multikultureller Standort zu sein, setzt sich fort bis in einzelne Veranstaltungs- und Festivalformate wie dem World Music Festival „MASALA“, das jährlich Musiker von allen Kontinenten in die Landeshauptstadt lockt. Die Region Hannover zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Lebensqualität aus und ist attraktiv für Menschen aller Altersgruppen. Sie verbindet den hohen Grünflächenanteil mit exzellenten Einkaufsmöglichkeiten auf kurzen Wegen, ein quirliges Klub- und Nachtleben mit einer Vielzahl von Naherholungsangeboten. Hannover ist zudem umgeben von abwechslungsreichen Landschaften, die Angebote von Wassersport bis Wandern und Naturkunde bereithalten.

Zahlen und Fakten der Region Hannover

- Fläche: rund 2.290 Quadratmeter – fast so groß wie das Saarland
- 1,1 Millionen Einwohner, die Landeshauptstadt Hannover zählt circa 540.000 Menschen

In Hannover haben weltweit bekannte Industriebetriebe ihren Sitz, die sich aus im 19. Jahrhundert entstandenen Traditionssunternehmen entwickelt haben. Bedeutende Marken sind der Automobilzulieferer Continental AG, die Volkswagen Nutzfahrzeuge, der Fahrzeugsystemhersteller WABCO, der Baumaschinenproduzent Komatsu Hanomag, das Varta-Batteriewerk (heute Johnson Controls) und der Schleifmittelspezialist VSM Vereinigte Schmiedel- und Maschinen-Fabriken. Hannover ist heute eine Stadt mit ausgeprägtem Dienstleistungssektor, Schwerpunkte liegen mit der TUI auf dem Bereich Touristik und mit zahlreichen Akteuren auf dem Sektor Finanzen und Versicherungen, unter ihnen die Hannover Rück und die VHV.



Mit dem Rad zur Arbeit und tolle Preise gewinnen

Die AOK PLUS-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Bereits zum 20. Mal radeln über 250.000 Fahrradliebhaber um die Wette. Da sich der Tagesablauf für viele durch die Corona-Krise verändert hat, hat sich das #MdRzA-Team in diesem Jahr flexible Regeln einfallen lassen: Offizieller Start der Aktion war der 1. Juni, der Zeitraum wurde bis Ende September verlängert. Ihre Fahrten zur Arbeit und zurück können Sie unter www.mdrza.de in den Onlinekalender eintragen. Und für alle, die im Homeoffice arbeiten: Wer regelmäßig ein paar Kilometer rund ums heimische Büro radelt, kann diese Strecken ebenfalls in den Onlinekalender eintragen und hat damit die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Alle Infos unter:

www.mdrza.de

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/sachsen-thueringen/corona-infos.php

#aokplus #inbestenhaenden #mdrza #mdrza2020 #mitdemradzurarbeit

www.facebook.com/aokplus/photos/a.140631035988378/3171079172943534/?type=3&theater



VEILCHENECHO FANTastisch – Mitgliederaktion

MITGLIEDSANTRAG

Mach mit –
10.000 Mitglieder
bis zur Mettenschicht
ist unser Ziel!

Schnapp dir deinen Nebenmann,
werdet Vereinmitglieder.

Geburtsdatum

Vorname, Name

Abteilung

E-mail

Telefon

Straße, PLZ /Ort

Konto-Inhaber, Bank,
IBAN, Swift-BIC

Bitte wenden

Information zum Datenschutz des FC Erzgebirge Aue e. V. für Antragsteller auf Vereinsmitgliedschaft

Der FC Erzgebirge Aue e. V. verarbeitet die personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zweck der Begündung einer Vereinsmitgliedschaft. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sie haben gegenüber dem FC Erzgebirge Aue e. V. das Recht, Informationen über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, die Veränderung oder die Korrektur Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen und die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu veranlassen. Die Möglichkeit für eine Beschwerde besteht beim sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstr. 1, 01067 Dresden.



Einwilligung für Informationen und Werbung

Mit Ihrer Einwilligung nutzt der FC Erzgebirge Aue e. V. die personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zweck der Information und Werbung per Telefon, Email, Brief und SMS. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sie haben das Recht diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG
Ich ermächtige den FC Erzgebirge Aue e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen
Vollmitglieder: 60 €
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/Studenten*, Schwerbehinderte*: 30 €

bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige den FC Erzgebirge Aue e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Erzgebirge Aue e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der FC Erzgebirge Aue e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Bitte ziehen Sie den Beitrag jährlich halbjährlich ein.

Gläubiger-Identifikationsnummer des FC Erzgebirge Aue: DE 78 2ZZ 0000 0031 448

Ihre Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer, welche Ihnen mit Ihrer Mitgliedsbestätigung bekannt gegeben wird.

Datum, Unterschrift *Ein aktueller Nachweis muss unauflösbar vorliegen / nach Ablauf des Nachweises wird automatisch auf Vollzähler umgestellt.

Bitte das ausgefüllte Formular in der FCE-Geschäftsstelle oder im FanShop am Stadion abgeben oder an folgende Adresse senden:

FC Erzgebirge Aue e.V. Lößnitzer Straße 95 08280 Aue

Unseren Mitgliedsantrag gibt es auch online: www.fc-erzgebirge.de



BUNDESLIGA

34. Spieltag, 28. Juni 2020, 15.30 Uhr	Stuttgart – Darmstadt (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Hannover – Bochum (Sonntag, 15.30 Uhr)
	HSV – Sandhausen (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Kiel – Nürnberg (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Bielefeld – Heidenheim (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Regensburg – Aue (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Dresden – Osnabrück (Sonntag, 15.30 Uhr)
	Greuther Fürth – Karlsruhe (Sonntag, 15.30 Uhr)
	W. Wiesbaden – St. Pauli (Sonntag, 15.30 Uhr)

DAMALS WAR'S AN EINEM 21. JUNI

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tore für Aue
Ergebnis	Zuschauer		

Bisher keine Spiele an einem 21. Juni.

Heute 2. Bundesliga FC Erzgebirge Aue – VfL Bochum (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

* Statistik: Alexander Gerber

Blindenreporter kommentieren Fanradio bei FCE-TV

Am 7. Juni, zum Heimspiel zwischen dem FC Erzgebirge und dem Karlsruher SC, wurde allen Fans erstmals die bisherige Blindenreportage als Fanradio via Audiostream bei FCE-TV angeboten. Diesen Service gab es wieder am Mittwoch zur Partie gegen den VfL Bochum und er wird nun auch gegen Hannover 96 offeriert. Da die letzte Begegnung in Aue ohne den „12. Mann“ stattfinden muss, gibt es damit nicht nur für blinde und sehbehinderte, sondern für alle Fans die Möglichkeit, das Geschehen auf dem Platz live per Audiostream bei YouTube zu verfolgen. Jens Ebert und Sören Schneider, zwei unserer Blindenreporter, kommentieren das heutige Match gegen die Niedersachsen als Veilchen-Fanradio (das Foto zeigt beide zur Premiere der Aktion am 7. Juni). Der entsprechende Link wird am 21. Juni circa 30 Minuten vorm Anpfiff auf der Homepage www.fc-erzgebirge.de sowie den FCE-Präsentationen auf Facebook, Instagram und Twitter bekannt gegeben. Also am Sonntag-nachmittag gegen Hannover 96 bitte reinhören! Foto: FCE / Heiko Hambeck





FanShop

am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



Kinder Cap 3D Stick
bequeme Passform, Klettverschluss
6 Luftlöcher, Logo, Schriftzug
FC Erzgebirge in 3D Optik
Farbe: lila
Material: 100% Baumwolle
€ 15,95

Zollstock
„Wir sind der Verein“
1seitiger Druck
Größe: Länge 2,0m
Material: Holz
€ 5,95



Espresso Tasse
Ø: 50mm
Höhe: ca.70 mm
Material: Keramik
Spülmaschinengeeignet
€ 6,95



Jacquardschal
FC Erzgebirge Aue
Material: 100% Polyester
Farbe: Anthrazit/Grau
Einstrick: FC Erzgebirge Aue und gekreuzte Hämmer
€ 19,95

VEILCHENECHO Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.

metarec Metallrecycling
ist unsere Sache

metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstr. 23 08315 Lauter-Bernsbach Tel. (03771) 56 76 0 firma@metarec-recycling.de	Reichenbacher Str. 79 b 08056 Zwickau Tel. (0375) 4 40 69 76 0 nlwickau@metarec-recycling.de
--	---

www.metarec-recycling.de

**Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.**

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

**Radio
Erzgebirge.**
Wir lieben das Erzgebirge!

ANWALTSKANZLEI
PFEIFER & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN
www.pfeifer-und-kollegen.de

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18 09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63
Telefon 0371 382350 Telefon 037295 549240
Telefax 0371 3823510 Telefax 037295 5492439
lugau@pfeifer-und-kollegen.de

WECK+POLLER
spedition · logistik · service
www.weckpluspoller.de

Wir wünschen dem FCE eine erfolgreiche Saison 19/20!



Bilder vom letzten Spieltag in Aue. Normalerweise wäre Veilchenecho-Fotoautor Steffen Colditz im Erzgebirgsstadion, wenn seine Veilchen-Elf den VfL Bochum zum Zweitligaduell fordert. Doch in Corona-Zeiten darf auch er nicht live dabei sein. Zum Trost genießt „Menne“ am 17. Juni das abendliche Panorama des Erzgebirgsstadions und erhascht dank seines „Tele“ von der benachbarten Höhe wenigstens einen Blick auf die Anzeigetafel. Am Nachmittag bereits hatte er sich in seiner Heimatstadt umgeschaut und an einer Fassade an der Eisenbahnstraße ein neues, geniales Graffiti-Kumpelmotiv entdeckt (oben). Fotos: Steffen Colditz (3)

bsw Ein Tor für IHREN Aufstieg mit bsw – dem -Bildungspartner



Aufstiegsfortbildungen

- Staatlich geprüfte Techniker Fahrzeugtechnik, Maschinentechnik, Elektrotechnik, Mechatronik
- Geprüfte Fachwirte
- Industriemeister

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft
bsw-Fachschulen für Technik
Standorte Chemnitz, Plauen, Leipzig
E-Mail fachschulen-technik@bsw-mail.de
www.bsw-fachschulen.de



StollenManufaktur
BAKEREI SCHELLENBERGER



www.stollenmanufaktur-erzgebirge.de

Foto: Design by Stockymages / Fotopik



**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**


MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

BERG
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHE
SPIEGEL
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

ERZ.art

www.mediengruppe-erzgebirge.de

Auswärtsspiel in Regensburg

2. Bundesliga, 34. Spieltag, SSV Jahn Regensburg – FC Erzgebirge Aue, Sonntag, 28. Juni 2020, 15.30 Uhr, Arena Regensburg.

Das Stadion trug zunächst den Projektnamen Arena Regensburg. Zum 1. Januar 2015 wurde der Automobilzulieferer Continental bis zum 31. Dezember 2019 Namenssponsor, sodass das Stadion unter dem Namen Continental Arena eröffnet wurde. Ende November 2019 entschied sich das Unternehmen, einen bereits unterschriftenreif ausgehandelten Vertrag mit der Stadt zur Verlängerung der Sponsorenvereinbarung bis 2025 doch nicht zu unterschreiben. Übergangsweise hieß das Stadion seit dem 1. Januar 2020 zwar zunächst wieder Arena Regensburg, doch am 7. Januar wurde der Schriftzug Continental Arena vom Stadion entfernt. Am 21. Februar 2020 wurde dann bekannt, dass der neue Stadionname im Rahmen einer Online-Abstimmung festgelegt werden sollte, die Anfang März 2020 stattfand.



Die Regensburger Arena hat eine Kapazität von 15.210 überdachten Zuschauerplätzen. Diese Zahl setzt sich aus 6.148 Steh- und 9.062 Sitzplätzen zusammen, wovon wiederum 1.053 auf den Businessbereich entfallen. Zudem gibt es 35 Plätze für Rollstuhlfahrer sowie 24 Kommentatoren- und 28 Presseplätze. Foto: Burg, April 2018

Vier Titel standen zur Wahl: Ostbayern Stadion, Jahnstadion Ostbayern, Jahnstadion Regensburg oder wie zuletzt Arena Regensburg. Auf jeden Fall sollte die Spielstätte eine wettbewerbsneutrale und identifikationsfördernde Bezeichnung erhalten. Etwa 78 Prozent der über 27.000 Teilnehmenden stimmten für Jahnstadion Regensburg, sodass dies ab dem 1. Juli 2020 der Name des Stadions sein wird. Der neue Name soll bald an der ehemaligen Regensburger Arena sichtbar werden. Das lässt sich die Stadt etwas kosten. Der Bau der Arena, die direkt an der Autobahn 3 Nürnberg – Passau liegt, hatte einschließlich der Erschließung 52,7 Millionen Euro gekostet. Betrieben wird sie von der Regensburger Badebetriebe GmbH. **Burg**

ALLE VEILCHENSPiele IN REGENSBURG AUS AUER SICHT

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2003/04	2. Bundesliga	Sonntag, 01.02.2004	1:1	8.000	3.500*
2008/09	3. Liga	Samstag, 18.10.2008	4:1	4.220	1.300*
2009/10	3. Liga	Dienstag, 30.03.2010	1:2	2.913	900*
2012/13	2. Bundesliga	Sonntag, 17.03.2013	1:1	6.771	1.700*
2017/18	2. Bundesliga	Sonntag, 01.04.2018	3:1	11.707	2.250
2018/19	2. Bundesliga	Sonntag, 05.05.2019	3:1	13.425	2.460

* Spiele im alten Jahn-Stadion, das 2017 abgerissen wurde

ZUSCHAUER IM ERZGEBIRGSSTADION IN DER SAISON 2019/20

Spieltag	Gegner	Ergebnis	Zuschauer
Sonntag, 04.08.2019	SV Wehen Wiesbaden	3:2 (2:1)	9.500
Freitag, 23.08.2019	VfB Stuttgart	0:0 (0:0)	13.950
Sonntag, 15.09.2019	VfL Osnabrück	1:0 (1:0)	9.750
Sonntag, 29.09.2019	SG Dynamo Dresden	4:1 (3:1)	15.500 (ausverkauft)
Freitag, 18.10.2019	1. FC Nürnberg	4:3 (0:0)	14.000
Samstag, 02.11.2019	1. FC Heidenheim	1:1 (0:0)	8.700
Freitag, 22.11.2019	FC St. Pauli	3:1 (2:0)	14.000
Freitag, 13.12.2019	SSV Jahn Regensburg	1:0 (1:0)	8.300
Samstag, 21.12.2019	SpVgg Greuther Fürth	3:1 (1:0)	13.200
Freitag, 31.01.2020	DSC Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)	9.000
Sonntag, 16.02.2020	Holstein Kiel	1:2 (0:1)	8.700
Samstag, 29.02.2020	Hamburger SV	3:0 (1:0)	15.100
Samstag, 16.05.2020 *	SV Sandhausen	3:1 (1:0)	keine
Dienstag, 26.05.2020 *	SV Darmstadt 98	1:3 (1:1)	keine
Sonntag, 07.06.2020 *	Karlsruher SC	1:0 (1:0)	keine
Mittwoch, 17.06.2020 *	VfL Bochum	1:2 (1:1)	keine
Sonntag, 21.06.2020 *	Hannover 96		keine
Gesamt:		139.700	
Durchschnitt:		11.642	

* Ohne Zuschauer wegen der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie.

DIE FÜNF BESTEN ZUSCHAUER-HEIMBILANZEN ALLER ZEITEN

	Spielklasse	Saison	Spiele	Durchschnitt
1.	2. Bundesliga	2004/05	17	12.818
2.	DDR Oberliga	1981/82	13	12.538
3.	DDR Oberliga	1968/69	13	12.385
4.	DDR Oberliga	1983/84	13	12.231
5.	DDR Oberliga	1984/85	13	12.077

ALLE ZWEITLIGA-HEIMSPIELE IN AUE 2003 BIS 2020

Saison	Zuschauer	Durchschnitt	Ausverkauft
2003/04	188.500	11.088	2
2004/05	217.905	12.818	5
2005/06	194.100	11.418	1
2006/07	196.650	11.568	
2007/08	180.300	10.606	
2010/11	174.336	10.255	1
2011/12	159.530	9.384	1
2012/13	148.150	8.715	
2013/14	159.000	9.405	1
2014/15	154.900	9.111	1
2016/17	146.000	8.588	6
2017/18	154.100	9.065	1
2018/19	173.869	10.228	1
2019/20	139.700	11.642*	1

Gesamtzahl in 233 Heimspielen: 2.387.040

Es sind nur die Punktspiele gerechnet.

* Nur zwölf Heimspiele mit Zuschauern wegen der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie.

HEIMBILANZ – 10 JAHRES VERGLEICH (NUR PUNKTSPIELE)

Spielklasse	Saison	Spiele	Durchschnitt
3. Liga	2009/10	19	8.963
2. Bundesliga	2010/11	17	10.255
2. Bundesliga	2011/12	17	9.384
2. Bundesliga	2012/13	17	8.714
2. Bundesliga	2013/14	17	9.405
2. Bundesliga	2014/15	17	9.111
3. Liga	2015/16	19	8.311
2. Bundesliga	2016/17	17	8.588
2. Bundesliga	2017/18	17	9.065
2. Bundesliga	2018/19	17	10.228



METALLBAU MÜLLER GMBH IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden

**Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg**
**Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18**
**info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de**

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2019/20!

Elfmeterkönig Holger Erler

Holger Erler ist ein Auer Urgestein, gehört zur BSG Wismut wie das Erz zum gleichnamigen Bergbaubetrieb. Im März dieses Jahres feierte er seinen 70. Geburtstag.

Als junger Bursche hatte „Erle“ in Hohndorf bei Stollberg mit dem Fußball begonnen. Er spielte in seiner Jugend von 1957 bis 1968 bei der BSG Lokomotive Hohndorf. Von 1968 bis 1970 schnürte er seine Stiefel während der Armeezeit für die ASG Vorwärts Marienberg. Nach der „Fahne“ kam er nach Aue. „Andreas Pekarek hat mich damals bei Trainer Gerhard Hofmann vorgestellt. Als 25. Mann im Kader bin ich in meiner ersten Saison gleich elfmal in der Oberliga und zweimal im Pokal eingesetzt worden“, erinnert sich der immer noch populäre Fußballer.

Seinen ersten Pflichtspieleinsatz für Wismut hatte er am 3. Spieltag der Saison 1970/71 im Heimspiel gegen den FC Rot-Weiß Erfurt (4:0). In der 67. Minute kam Holger für Klaus Zink auf den Rasen. Es folgte eine Karriere, die ihresgleichen sucht. Der Mann mit den unverwechselbaren O-Beinen führte bei der BSG im Mittelfeld Regie, war aber auch sehr torgefährlich. Neben seinen Freistoßkünsten, die damals in der Oberliga gefürchtet waren, war er auch ein sicherer Elfmeterschütze seiner Mannschaft. 1970/71, als Erler bei Aue anfing, hießen die Schützen vom Dienst bei Wismut Dietmar Pohl, Dieter Schüßler oder Lothar Schmiedel. In der Spielzeit 1972/73 war Pohl der Strafstoßspezialist Nummer eins in der Oberliga. Siebenmal kam es zum Duell mit dem gegnerischen Torwart, sechsmal verwandelte er eiskalt. Ende April 1973 riss die Serie. Im Derby beim FC Karl-Marx-Stadt jagte er einen Foulstrafstoß zwei Meter neben den Kasten von Torwart Wolfgang Krahne. Eine Saison später, 1973/74 im Heimspiel gegen den BFC Dynamo im November, verschoss er dann den nächsten. In der 29. Minute hätte Pohl beim Stand von 1:0 für Aue bereits für eine Vorentscheidung sorgen können. Er schickte BFC-Keeper Creydt in die falsche Ecke, sein Elfer landete jedoch am Pfosten. In der 2. Halbzeit konnten die Gäste ausgleichen. Endstand 1:1.



„Erles“ erster Elfmeter in der DDR-Oberliga gegen Nationalkeeper Jürgen Croy am 9. November 1974. Beim Stand von 0:1 trat der damals 24-jährige Holger Erler in der 10. Minute an den Punkt und verwandelte zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Foto: Frank Kruczynski



www.ah-goldmann.de

Mittelstraße 1
08280 Aue
T 03771 / 56 50 10



abkühlen im eigenen Pool!

Schwimmbad- und Saunaanlagen

Herzig

Inhaber Anja Ehrner

Waschleiter Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22
schwimmbadenlagen.herzig@t-online.de

Dr. Bock & Collegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

KANZLEI Aue

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771 / 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI CHEMNITZ

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371 / 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in Dresden, Mittweida und Meerane. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de

Architektur - Ingenieurbau - Landschaftsarchitektur - Stadtplanung



AIA-Aue GmbH

Wasserstraße 15 · 08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 / 159-0 · Fax 03771 / 159-116
aia-hochbau@t-online.de · aia-tiefbau@t-online.de

www.AIA-GmbH.de

Tragwerksplanung - Tiefbau - Bauüberwachung - Projektsteuerung

Nach dieser Serie gab es zwischen dem Saisonende Anfang April 1974 und dem Beginn der Fußball-WM in der Bundesrepublik Mitte Juni noch eine Toto-Sonderrunde mit allen 14 Oberligamannschaften sowie 14 Teams aus der zweitklassigen Liga. Im dritten Spiel gegen Chemie Zeitz schlug die Stunde von Holger Erler. Pohl setzte drei Minuten nach der Zeitzeiger Führung einen Elfmeter an den Pfosten. Doch fünf Minuten später konnte Aue durch Erler per Foulelfmeter ausgleichen. Nach der Pause legte „Erle“ dann gleich noch zwei weitere Tore nach, darunter einen direkt verwandelten Freistoß. Die Auer siegten 3:1. Eine Woche später, beim Rückspiel gegen Zeitz, vergab Dieter Schüßler einen Elfmeter. Ab der folgenden Saison 1974/75 musste ein neuer Elferschütze her. Waren es diese drei verschossenen Elfer von Pohl und Schüßler, die den Ausschlag gaben? Holger weiß es nach 46 Jahren auch nicht mehr. Irgendwie einigte man sich, dass ab sofort Erler die Elfmeter schießt.

Am 10. Spieltag 1974/75 kam es dann zur ersten echten Bewährungsprobe vom Punkt. Ausgerechnet im Westsachsen Derby gegen Sachsenring Zwickau. Dort im Tor stand kein Geringerer als DDR-Nationaltorwart Jürgen Croy. Beim Stand von 0:1 trat der damals 24-jährige Holger Erler in der 10. Minute an den Punkt und verwandelte zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Über den Ausgang dieses Derbys wird noch heute an den Fußballstammischen gefachsimpelt. Aue siegte nach einem 1:3-Halbzeitrückstand mit 5:3.

Croy, der im Sommer 1974 bei allen WM-Spielen der DDR im Tor stand, hatte schon 55 Länderspiel-einsätze auf dem Buckel, aber Holger schickte ihn in die andere Ecke. „Croy war damals eine ‚Kante‘. Wenn der sich breit machte, war man froh, wenn das Ding drin war“, erinnert sich „Erle“. Dem Zwickauer Keeper stand er dann noch einmal im November 1980 am Strafstoßpunkt gegenüber. Wieder hieß der Sieger Erler. Es war das Siegtor zum 2:1 zehn Minuten vor dem Ende. Im Verlauf der Saison 1974/75 gab es dann noch drei Elfmeter für Aue, die Holger alle verwandelte. Es sollten bis zu seinem letzten Spiel im Oktober 1985 für Wismut dann noch viele Elfmertore folgen.

Nachdem er ab Juni 1971 (Aue spielte 1:1 beim 1. FC Lokomotive Leipzig) in den folgenden 171 möglichen Pflichtspielen 166-mal auf dem Platz stand, erwischte es ihn Anfang Oktober 1976 im Auswärtsspiel beim BFC Dynamo (1:1). Kurz nach der Halbzeit erlitt der Mittelfeldspieler einen



Ein Bild aus der Saison 1980/81. Damals wurde Holger zum Elfermeterkönig in der DDR-Oberliga, als er von sieben Versuchen alle verwandelte. Hier trifft er am 25. April 1981 gegen HFC-Torwart Frank Jaenecke zum 4:1-Endstand in der 79. Minute. Foto: Frank Kruczynski

Neue Mitte Karben
Embassy Berlin

ardoris
architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str. 19 • 08280 Aue
Tel: 03771 59893-0 • Fax: 03771 59893-19
www.ardorisai.de • info@ardorisai.de

Bild: Frieslinghaus Architekten
Bild: Tchoban Voss Architekten

AMBIENTE
Willkommen zuhause
MASSIVHAUS

Lothar-Streit-Straße 41
08056 Zwickau
Tel. (0375) 440287-0
info@ambiente-massivhaus.de
www.ambiente-massivhaus.de

DRUCKEREI & VERLAG
MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation
druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik

GESCHÄFTSAUSSSTATTUNGEN | PRINTMEDIEN
Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“

WEITERVERARBEITUNG
Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG
Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK
Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 22291

ALLES UNTER EINEM DACH

Schienbeinbruch. Neuneinhalb Wochen Gips. Pünktlich zum Rückrundenstart gegen Rostock im Februar '77 war er aber wieder da. Die Elfmetter schossen logischerweise andere. Lothar Schmiedel hatte nichts verlernt und erzielte im Dezember 1976 beim hochwichtigen 0:1-Auswärtssieg an der Alten Försterei beim 1. FC Union Berlin den Siegtreffer in der 73. Minute vom Punkt gegen Wolfgang Matthies. Den zweiten schoss er zum zwischenzeitlichen 3:0 beim umjubelten 6:0-Heimerfolg gegen die BSG Stahl Riesa Ende Februar 1977. Es war der 3. Spieltag der Rückrunde und Erler war wieder zurück auf dem Platz, wie auch im Heimspiel gegen Rostock und auswärts bei Lok Leipzig. Doch bei den Elfern ließ er „Loth“ den Vortritt, weil die Sicherheit noch nicht wieder da war.

Zwischen diesen beiden Elfmettern verschoss Andreas Pekarek im Heimspiel gegen den FC Rot-Weiß Erfurt (Dezember 1976) einen Strafstoß in der 78. Minute beim Stand von 1:1 gegen Michael Oermann. Es blieb am Ende beim Unentschieden. „Der ‚Andek‘ konnte einfach keine Elfer schießen“, meinte Erler später schmunzelnd zu seinem Kumpel Pekarek.

1977/78 war Holger Erler vom Elfmetterpunkt wieder der Alte. Gegen Werner Friese (Lok Leipzig), Wolfgang Benkert (Erfurt), Ulrich Kühn (Gera) und Freimuth Bott (Böhlen) traf er stets sicher – und immer zu Hause im Lößnitztal. Im 14. Anlauf, wieder in Aue, erwischte es ihn im März 1978 gegen den HFC Chemie zum zweiten Mal, als Brade ihn zwei Minuten vor Spielschluss foulte. Stumpf entschied sofort auf Strafstoß. „Völlig korrekt!“, so Günter Riedl von der HFC-Leitung. Da verstieß Wismut gegen ein Prinzip, nach dem der gefoulte Spieler selbst nicht schießen sollte. Nach kurzer Behandlung humpelte Holger Erler zum Ball – und schob ihn neben den linken Pfosten ins Aus. „Mein zweiter so verschossener Strafstoß“, klagte der Schütze, der gar nicht ran wollte. „Niemand von uns fand sich jedoch bereit, die Verantwortung zu übernehmen.“ Statt des Ausgleichs, der verdient gewesen wäre, musste Wismut deshalb eine Niederlage quittieren. Lehrgeld für das Missachten einer Regel, die zum kleinen Fußballeinmaleins gehört. So war das jedenfalls zu lesen im Spielbericht der Fuwo.

Der vom Schützen Erler erwähnte erste Fehlschuss datierte übrigens vom November 1975 gegen den FC Vorwärts Frankfurt/Oder. Das Deutsche Sportecho schrieb: „Wenn Erler auch einen Strafstoß (von Strübing an Thomas verwirkt) an den Pfosten setzte (40.), so sorgte er doch mit seiner Entschlossenheit für die Entscheidung. In der 12. Minute per Kopf und in der 65. Minute mit einem straffen Schuss erzielte er beide Treffer zum 2:1-Sieg.“



Torwart Claus Boden hält beim Stand von 1:0 für die BSG Wismut in der 29. Spielminute einen Elfmeter von Holger Erler. Aus Aue gegen die BSG Stahl Riesa (3:1) am 20. August 1983. Foto: Frank Kruczynski

JEDE MINUTE SPANNUNG MIT VEILCHEN STROM

Jetzt wechseln und 60 € Gutschein für den FCE FanShop sichern! VeilchenStrom für VeilchenFans!

DER SCHUB AUS DER STECKDOSE!

Zitat: Dirk Schuster, Pressekonferenz 29.02.2020



60€
BONUS



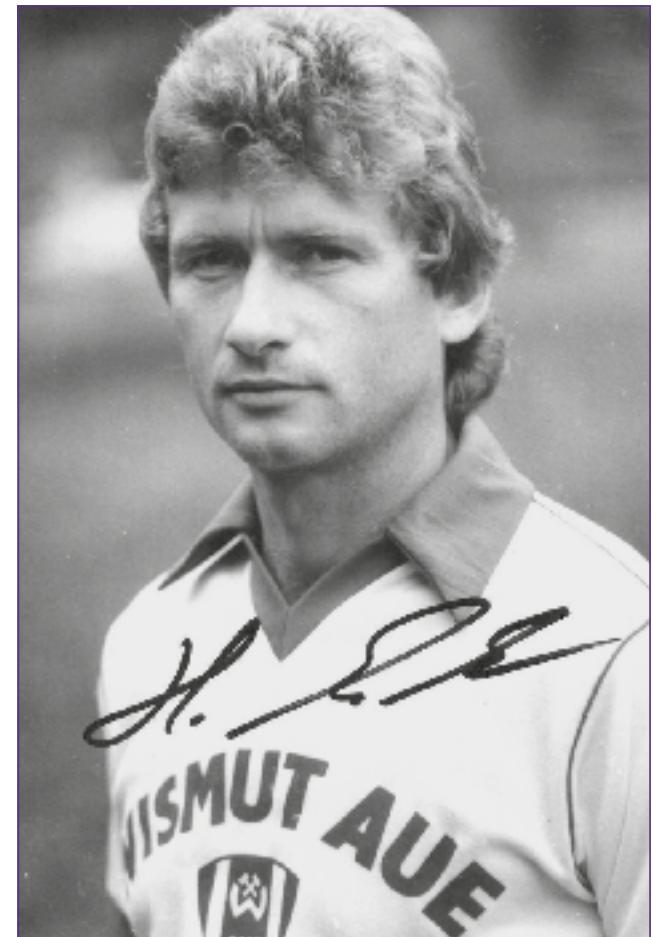
STADTWERKE
AUE-BAD SCHLEMA
swa

VEILCHENECHO Historisch | Wismut Aue in der Oberliga

In den Saisons 1978/79 und 1979/80 hatte Holger vier Elfer-Duelle gegen Dirk Heyne vom 1. FC Magdeburg zu bestehen – und gewann sie alle! „Gegen den großgewachsenen Heyne war das nicht einfach“, so Erler. Im Februar 1980 standen sich beide beim Auer 3:0-Heimspielsieg gleich zweimal, in der 55. und 82. Minute, gegenüber. Beim 1:0 schoss Erler flach gegen den rechten Innenpfosten, von wo der Ball ins Netz sprang, und beim 3:0 visierte er wuchtig und flach das andere Eck an. Seine zweite Verletzung kam Mitte April 1980 im Heimspiel gegen Jena hinzu. Schon nach fünf Minuten wurde er wegen eines Kapserrisses ausgewechselt. Die Saison war gelaufen. Andere Schützen mussten ran. Jürgen Escher verschoss gegen Zwickau am 24. Spieltag (Gerd Püschel stand im Tor) und Harald Mothes in Riesa am 25. (Rainer Köpnick). Nur Wolfgang Körner traf am letzten Spieltag gegen Halle. Im September 1978 reiste der FCK als Tabellenletzter (0:10 Punkte) ins Lößnitztal. Aue hatte aber auch nur einen Zähler mehr. Beim Stand von 0:2 scheiterte Harald Mothes in der

23. Minute an Gästekeeper Wolfgang Krahne. Der FCK gewann jenes Derby mit 4:2 in Aue. 1980/81 dann der ganz große Wurf für Erler: siebenmal angelaufen, siebenmal verwandelt. Drei Elfmeter in Folge an drei aufeinanderfolgenden Spieltagen im März 1981. Gegen Freimuth Bott (Böhlen) übrigens an seinem 31. Geburtstag. Die Gesamt-Elfmeter-Statistik von Holger lautete am Ende jener Saison: Von 29 Versuchen waren satte 26 drin!

Dann kam 1981 mit Hans-Ulrich Thomale ein neuer Trainer nach Aue. Das Blatt wendete sich langsam. Vielleicht war der Fehlschuss zum Saisonauftakt 1981/82 gegen Oberliga-Neuling Chemie Buna Schkopau übers Tor beim Stand von 2:2 (69.) der Anfang vom Ende. Zwar gewannen die Veilchen in der Schlussphase mit 4:2, doch Thomale legte zwei Schützen für die Saison fest. Darauf angesprochen erinnerte er sich: „Ich habe mich bei Übernahme einer neuen Mannschaft auf die dort vorhandene Erfahrungen gestützt. Nachdem ‚Erle‘ im ersten Spiel gepatzt und ich eigene Beobachtungen im Training und Spiel gemacht hatte, konnte ich natürlich sehen, wer weitere Kandidaten für Elfmeter sein könnten. Grundsätzlich habe ich in meinen Mannschaften immer zwei Schützen benannt. Hatten wir einen Elfer, so wurde er vom Schützen eins geschossen. Es sei denn, dieser fühlte sich nicht sicher oder es kam eine Order vom Trainer. Grundsätzlich war ‚Erle‘



Autogrammkarte von Holger Erler aus den 1980er-Jahren.

Foto: Archiv Burg

Holger Erler - Elfmeter Statistik

1973/74

01 | Sa. 18.05. - Chemie Zeitz (Fuwo Pokal) 3-1 - Peter Kopelt

1974/75

02 | Sa. 09.11. - Sachsenring Zwickau 5-3 - Jürgen Croy

03 | Sa. 23.11. - Hansa Rostock (VF/Hin) 2-0 - Dieter Schneider

04 | Sa. 01.03. - HFC Chemie 2-0 - Helmut Brade

05 | Mi. 07.05. - 1. FC Magdeburg 2-4 - Uli Schulze

1975/76

06 | Sa. 06.09. - Rot-Weiß Erfurt 2-5 - Wolfgang Benkert

07 | Mi. 12.11. - FCV Frankfurt 2-1 - an den Pfosten - Eckhardt Kreutzer

08 | Sa. 14.02. - Stahl Riesa 3-0 - Wolfgang Scharf

09 | Sa. 15.05. - HFC Chemie 2-1 - Jürgen Pahl

1977/78

10 | Fr. 09.09. - 1.FC Lok Leipzig 4-2 - Werner Friese

11 | Di. 04.10. - Rot-Weiß Erfurt 2-1 - Wolfgang Benkert

12 | Sa. 05.11. - Wismut Gera 1-2 - Ulrich Kühn

13 | Sa. 03.12. - Chemie Böhlen 2-1 - Freimuth Bott

14 | Sa. 18.03. - HFC Chemie 0-1 - links vorbei - Helmut Brade

1978/79

15 | Sa. 02.09. - 1. FC Magdeburg 1-3 - Dirk Heyne

16 | Sa. 17.02. - Rot-Weiß Erfurt 3-1 - Wolfgang Benkert

17 | Sa. 03.03. - 1. FC Magdeburg 2-1 - Dirk Heyne

1979/80

18 | Sa. 20.10. - Chemie Böhlen (2. R.) 4-5 n.V. - Thomas Fischer

19 | So. 09.12. - Stahl Riesa 0-0 - gehalten - Rainer Köpnick

20 | Sa. 23.02. - 1. FC Magdeburg 3-0 - Dirk Heyne

21 | Sa. 23.02. - 1. FC Magdeburg 3-0 - Dirk Heyne

22 | Sa. 08.03. - Chemie Leipzig 5-2 - Ralph Kahut

1980/81

23 | Sa. 25.10. - HFC Chemie 1-2 - Frank Jaenecke

24 | Sa. 08.11. - Sachsenring Zwickau 2-1 - Jürgen Croy

25 | Sa. 15.11. - 1.FC Lok Leipzig 1-6 - René Müller

26 | Sa. 14.03. - Hansa Rostock 1-4 - Dieter Schneider

27 | Sa. 21.03. - Chemie Böhlen 3-0 - Freimuth Bott

28 | Sa. 28.03. - BFC Dynamo 1-5 - Bodo Rudwaleit

29 | Sa. 25.04. - HFC Chemie 4-1 - Frank Jaenecke

1981/82

30 | Sa. 22.08. - Buna Schkopau 4-2 - übers Tor - Jochen Habekuß

31 | Sa. 28.11. - Hansa Rostock 2-2 - Dieter Schneider (2x Whlg.)

32 | So. 06.12. - FCV Frankfurt/O. 2-1 - an den linken Pfosten - Karl-Heinz Wienhold

33 | Sa. 20.02. - Buna Schkopau 2-1 - gegen Jochen Habekuß

1982/83

34 | Sa. 04.09. - Carl Zeiss Jena 2-3 - Hans-Ulrich Grapenthin

35 | Sa. 18.09. - Vorw. Dessau (2.R) 3-1 n.V. - Frank Burkhardt

36 | Sa. 26.02. - FCV Frankfurt/O. 0-0 - gehalten - Karl-Heinz Wienhold

1983/84

37 | Sa. 20.08. - Stahl Riesa 3-1 - gehalten - Claus Boden

38 | Sa. 14.04. - Dynamo Dresden 1-2 - vorbei - Bernd Jakubowski

1984/85

39 | Sa. 16.02. - Karl-Marx-Stadt 0-0 - daneben - Wolfgang Krahne

verwandelt / verschossen bzw. gehalten

Fettdruck Heimspiele – Ergebnisse immer aus Auer Sicht

nicht nur ein wichtiger Spieler meiner Mannschaft, sondern er kam auch für Freistöße und Elfmeter infrage.“ Die nächsten beiden Elfmeter verwandelte Volker Schmidt im Oktober gegen Halle und bei Lok Leipzig im Zentralstadion unter Flutlicht. Aue punktete beide Male. Doch als „Vau“ in Rostock eine Gelbsperre absaß, schlug wieder die Stunde von Erler, der keine Nerven zeigte. Schiedsrichter Klaus Scheurell ließ beim Stand von 1:0 (71.) für Hansa den schon verwandelten Elfmeter wiederholen, weil ein Auer Spieler zuzeitig in den Strafraum gelaufen war. Aber Holger blieb eiskalt und schoss zum zweiten Mal in die gleiche Ecke gegen Torwart Dieter Schneider. Wismut punktete am Ende im Ostseestadion (2:2). Volker Schmidt, von allen nur „Vau“ gerufen, patzte auch vom Punkt in der Woche zuvor im Derby gegen den FCK (3:2-Heimsieg). In der 7. Minute jagte er den Ball übers Tor von Krahne. Seinen zweiten versemelte er in der Rückrunde in Cottbus und Aue verlor gegen Energie mit 2:3. Dann durfte Olaf Diestelmeier ran und scheiterte im April gegen René Müller von Lok Leipzig. Zum Glück gewann Aue das Heimspiel 2:0. Gegen Jochen Habekuß (Buna Schkopau) jedoch konnte Erler seine „Fahrkarte“ vom Hinspiel wieder gutmachen. Zum Rückkampf in Merseburg traf er vom Punkt zum 0:1 (28., Endstand 2:0 für Aue). In jener Saison gab es aber noch einen zweiten Fehlschuss von Holger. Im Heimspiel gegen den FC Vorwärts Frankfurt/Oder im Dezember 1981 knallte er einen Strafstößball an den linken Pfosten. In der folgenden Saison gab es im Februar 1983 wieder das Duell Erler gegen Wienhold (FCV). Der Frankfurter Keeper erinnerte sich wohl an den Fehlschuss von 1981, wählte die andere Ecke und hielt den Ball, weil Erler die Ecke wechselte. Zum Ende der Karriere gab es drei Fehlschüsse. Gegen Claus Boden (Riesa) im August 1983 und im April 1984 gegen den Dresdener Bernd Jakubowski. Dazwischen hieß der Elferschütze Wolfgang Körner. Zweimal bezwang dieser Jenas Schlussmann Hans-Ulrich Grapenthin vom Punkt beim 5:3-Heimsieg über den FC Carl Zeiss und am Ende der Hinrunde einmal gegen Dieter Schneider vom FC Hansa Rostock.

Trainer Thomale hatte in der Saison 1983/84 wieder Schütze eins und zwei festgelegt: „Normalerweise war Schütze eins ‚Erle‘, aber als er gegen Riesa verschossen hatte, war es Wolfgang Körner.“ Im Heimspiel gegen Dynamo Dresden im April 1984 durfte Holger nur zum Punkt gehen, weil sich Körner in der 3. Spielminute eine Risswunde am Kopf zuzog und auswechselt wurde. Unmittelbar darauf gingen die Gäste durch Ralf Minge in Führung und Dynamo-Torwart Bernd Jakubowski brachte kurz danach Bittner im Strafraum zu Fall. Doch der 34-jährige Erler vergab den Elfer und ärgerte sich: „Ich verkantete den Fuß, der Ball zischte am Pfosten vorbei.“ Seinen 39. und letzten Elfmeterball setzt er gegen Wolfgang Krahne (FCK) neben den Kasten. Es blieb beim torlosen Remis auf Schneeboden im Februar 1985. Nach und nach übernahmen andere Schützen Verantwortung: Wolfgang Körner, Steffen Krauß oder Uwe Bauer.

Angesprochen auf Aues Elfmeterschützen vom Dienst Dimitrij Nazarov (14 von 15 Versuchen verwandelt) meint Erler heute: „Er hat eine ähnliche Art wie ich damals, hart und platziert. Ich habe mich mal mit ihm unterhalten. Die Schärfe ist das A und O. Und auf keinen Fall beim Anlauf die Ecke noch mal umpolen, sie also im letzten Moment wechseln.“ **Burg**

● Chemie Zeitz–Wismut Aue 1 : 3 (1 : 1)

Chemie (grün): Kobelt — Stahl — Hartmann, Pacholski, Weitze — Eiteljörge, Weigelt, Bartusch — Seifert, Bormann, Hädicke; Übungsleiter: Hartmann,

Wismut (lila-weiß): Ebert — Espig — Pohl, Babik, Pekarek — Henkelmann (ab 20. Häcker), Weikert, Teubner (ab 65. Thomas) — Einsiedel, Erler, Escher; Trainer: Müller.

Schiedsrichter: Prokop (Erfurt). Zuschauer: 1 200 in Altenburg. Torfolge: 1 : 0 Bormann (25.), 1 : 1 Erler (33., Foulstrafstoß), 1 : 2 Erler (49.), 1 : 3 Erler (88.).

Seinen ersten Elfmeter in der Toto-Sonderrunde im Mai 1974 verwandelte Holger Erler in der Partie gegen die BSG Chemie Zeitz. Dieses Spiel fand wegen einer Platzsperrre für die Zeitzer in Altenburg statt. Auszug aus der Fuwo: Archiv Burg

HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



MENNEKES
MY POWER CONNECTION

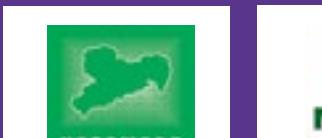
AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER



PREMIUMSPONSOREN



Frank Arnold
Aue

TRUCK
SCOUT 24

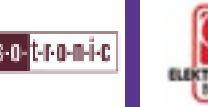


		Foto-Atelier LORENZ Seit 1897 www.fotolorenz.de		
				 www.best-e-sicherheit.de
		 www.marcelhippe.de		

SPONSOREN WERBEPARTNER

3m5	Burdenski Sportswear GmbH
Aalberts Surface Treatment GmbH	casa+wohnen GmbH
ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH
Agentur Janto & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen	Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassenversicherung Sachsen	Coca-Cola AG
AGS Gebäudeservice GmbH Meisterbetrieb	ComCard GmbH
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung	Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
AIA Aue GmbH	Curt Bauer GmbH
Allianz Vertretung Thomas Völker	Czerwenka-Finanz GmbH
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof	Dachdeckerei Thomas Richter
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp	DASGASBÜRO
AMK Alarm-, Melde- und Kontrollsysteovertriebs GmbH	David Dost Kurier & Kleintransporte
ANGER Neuwürfschnitz	Delling Bau GmbH Claußnitz
Anwaltskanzlei Andreas Baumann	DFA Industriemontage GmbH
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR	DFA Personal-Service GmbH
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen	Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	DKB Deutsche Kreditbank AG
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer	DLU Reinigung Horst Clauß
ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG	DPFA Weiterbildung GmbH
Arnold, Frank	Dr. Bock & Collegen – Rechtsanwälte
Arztpraxis Dr. Lenk	Dr. Ing. Michael Lersow
Audi Zentrum Chemnitz AG	Dr. med. Sidorf
Auerhammer Metallwerk GmbH	Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Augenoptik Süß	Edeka Smettana
Auto Leonhardt GmbH	eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG
Autoglaserei & Sattlerei – Trozowski & Peger GmbH & Co. KG	Eisenwerk Wittigsthal GmbH
Autohaus Goldmann GmbH & Co.KG	Elektro Frötschner
Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG	Elektromontagen Aue GmbH EMA
Autoservice GmbH Zwönitz	Elektrotechnik Sven Brückl
Autoverleih Muhr-Ansbach	Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
AZ Dachsysteme GmbH	ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
AWEBA Werkzeugbau GmbH Aue	EMG Automobile
BTL Erzgebirge GmbH	EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger	Engelhardt Federfabrik GmbH
Barthel Sportanlagen GmbH	envia Mitteldeutsche Energie AG
Baugeschäft Howack GmbH	Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
baupro Hoch und Tiefbau GmbH	ERTL-Gruppe
bauSpezi Handels GmbH Lauter	Erzgebirgssparkasse
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG	ESRA GmbH
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge	Eurofoam Deutschland GmbH – Schaumstoffe, Werk Sachsen
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG	
Bernd Erdmann Saunabau Exklusive Saunen	
Beuthner Brandschutzservice	
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH	
bk-complexbau GmbH	
Bohemia-Fashion s.r.o.	
Brändl Textil GmbH	
Bretschneider Verpackungen GmbH	
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH	

VEILCHENECHO SPONSOREN – Förderkreismitglieder

Fahrschule Uwe Hübner GmbH
FC Erzgebirge Aue e. V.
FHS Ausbau GmbH
Fitnesshotline GmbH
Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
Foto-Atelier LORENZ
Frank Müller GmbH
Freies Versicherungsbüro Aue
Frank Schubert Versicherungskaufmann (IHK)
Frömmig & Scheffler GmbH
Funkenerosionstechnik Uwe Tröger

GÄNSEMACHTS
Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
GAZIMA GmbH
Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert Schröder/Sandra Schröder
Getränkegroßhandel Pausch
Glauchau-Trans Internationale Spedition & Logistik GmbH
GM Niveaubau Zwickau GmbH
Golfpark Westerzgebirge
Grosser Immobilienberatung GmbH
Güldi Moden GmbH
Günther Schleif- und Poliertechnik GmbH & Co. KG
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelpunkt Schlema
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – MÜHLE
Harald Hausmann Elektroinstallation
Haustechnik Müller GmbH
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost
Helios Klinikum Aue
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue
Holz-Thalhofer GmbH
Holzbau Teubner
Honda Michen GmbH
Hotel Blauer Engel GmbH
Hotel Property Investors U.K. Ltd.
HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH
Immobinanz
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug
Ingenieurbüro BBS GmbH
Ingenieurbüro Reißmann
intensivLEBEN GmbH
ipw Dämmstoffe und Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss
Karsten Baumann GmbH
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum
Klausnitz Immobilien GbR
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Laden- und Messebau Köhler
Landhotel & Gasthof Osterlamm
Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat
Lang Logistik GmbH
Leonhardt-Gruppe
LF Elektro GmbH
LF Service
LG Baugesellschaft mbH & Co. KG
Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Löffler Küche & Design
LVM Versicherungsagentur André Schult
LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
LVM Versicherungsagentur René Weißbach
LVM Versicherungsagentur Roland Moll
LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

Malerbetrieb Thomas Müller
MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Marmai Fliesen GmbH
Max Bögl Stiftung & Co. KG
Maxit Baustoffwerke GmbH
MBR Medical Beauty Research GmbH
Medien-Station, Inh. Daniel Bock
MediMax – Electronic Lichtenau GmbH
Meisterbetrieb René Ficker
MENNEKES Elektrotechnik Sachsen GmbH
Metallbau Müller GmbH
Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
metarec Metallrecycling GmbH
Michael Gruhle e. K.
MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
MMF Bau Schneeberg GmbH
Modee GmbH
Mogatec – Moderne Gartentechnik GmbH
Montagebetrieb Steffen Graubner
MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfezirkel
Netzwerk Sachsen
Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Norafin Industries
Notar Martin Blaudeck
Notar Torsten Bochmann

VEILCHENECHO SPONSOREN – Förderkreismitglieder

Nothnagel Wertstoffverarbeitung GmbH
office star Grzanna Büro Service GmbH
omeras GmbH
Oppel GmbH
Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
Phoenix Contact PS Holding GmbH
PHÖNIX-Bau GmbH Aue
PHÖNIX-Bau GmbH Gera
Physiotherapie Schleitau
Planung & Design Jitka Boroczinski
Praxis Eckart Kraus, Facharzt für Allgemeinmedizin
Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
PSS Security
Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Qtixx GmbH

Rechtsanwalt Alexander Lindner
Radio Erzgebirge
Raumaustatter Heydel
Reifenland Wallner GmbH
Reisebüro hit-tours GmbH
Reisebüro Peter Vulpis
Rudolph GmbH Agrarbau-und Ausrüstungsvertrieb
Rüdiger Baugesellschaft mbH

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH
Schürer GmbH Metallwarenfabrik
Screen Rent Vertriebs- und Service GmbH
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
SERVISA Baumanagement GmbH
SGF Stützengrüner Fleisch und Frischdienst GmbH
SIGRO Import Export Großhandel e. K.
Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte
Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG
Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue
Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer
Stadtwerke Schneeberg GmbH
Stephan Hauber
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH
Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH
TechniSat Digital GmbH

Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau
Thomas Koch
Tiefbau Schröder GmbH
Tip Top Dienstleistungen
Tischlerei Sebastian Schürer
Total Tankstelle Aue
Trainingsunterlagen24 GmbH
Trockenbau & Bauelemente Müller
TTM Markt GmbH Lößnitz
TUI ReiseCenter Ullmann Reisen GmbH
Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

Varius Consulting GmbH
Varius Objektmanagement GmbH
Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Aue
VisioRealConsult GmbH & Co. KG
Volksbank Chemnitz eG
Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
Vollmann Group – Synteks Umformtechnik GmbH
VSG Vogtland-Souvenir-Geschenke GmbH
VSTR AG Rodewisch

Waldenburger, Manfred
Wätsa Wärmetauscher Sachsen GmbH
Wattana GmbH
WECK+POLLER Holding GmbH
Weichhold GmbH
weitblick wohnbau GmbH
wende.interaktiv GmbH
Werkzeugbau Schädlich
Wernesgrüner Brauerei GmbH
Wieland Advice GmbH
Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG
WiNuCom GmbH
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
WMS-Werbung
Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
WTK Tief- und Kanalbau GmbH
Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
Zahnarzt Dr. Meyer
Zettl GmbH

2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER*, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red
Philipp Riese	31	1		1 9		
Dimitrij Nazarov	31	19	2	10 5		
Martin Männel	30			5		
Jan Hochscheidt	30	8	1	8 1 1		
Florian Krüger	30	14	12	7 2		
Clemens Fandrich	29	2		9		
Sören Gonther	29	3		2 5		
Calogero Rizzuto	27	6	3	7 2		
Pascal Testroet	27	13	9	5 2		
Philipp Zulechner	25	5	20	2		
Marko Mihojevic	24	2	1	1 4 1		
Tom Baumgart	23	6	8	2 5		
Christoph Daferner	20	2	17	1 2		
Dennis Kempe	19	5	6	2		
John Patrick Strauß	17	8	4	1 4		
Louis Samson	16	3	6	1 1		
Jacob Rasmussen	12			5		
Fabian Kalig	9			3		
Malcolm Cacutalua	7		3	1		
Filip Kusic	6	3	2	1		
Dominik Wydra	5	2	3			
Robert Jendrusch	2					
Nicolas Sessa	2		2			
Njegos Kupusovic	2		2	1		
Hikmet Ciftci	1		1			
Steve Breitkreuz						
Daniel Haas						
Erik Majetschak						
Nico Seifert						

* Aufgrund der Corona-Richtlinien seit dem 26. Spieltag alle Begegnungen ohne Zuschauer.

2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
VfB Stuttgart (A)	51.700					
Hamburger SV	47.300					
Hannover 96 (A)	30.000					
1. FC Nürnberg (A)	29.600					
FC St. Pauli	29.400					
SG Dynamo Dresden	27.200					
DSC Arminia Bielefeld	21.200					
VfL Bochum	17.300					
VfL Osnabrück (N)	14.600					
SV Darmstadt 98	14.300					
Karlsruher SC (N)	13.100					
1. FC Heidenheim	11.800					
FC Erzgebirge Aue	11.800					
Holstein Kiel	11.600					
SSV Jahn Regensburg	11.400					
SpVgg Greuther Fürth	10.100					
SV Sandhausen	7.500					
SV Wehen Wiesbaden (N)	5.300					

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 19 Klos (Bielefeld)
- 18 Schäffler (Wehen Wiesbaden)
- 14 Dursun (Darmstadt), Kleindienst (Heidenheim)
- 13 Álvarez (Osnabrück), Ganvoula (Bochum), Hofmann (KSC)
- 12 Behrens (Sandhausen), Ducksch (Hannover), Gonzáles (Stuttgart)
- 11 Kittel (HSV), Voglsammer (Bielefeld)
- 10 **Nazarov (Aue)**, Diamantakos (St. Pauli), Hack (Nürnberg)

33. Spieltag, Sonntag, 21. Juni 2020

Tipp von Martin Henselin

- | | | |
|---|----------------------|------------|
| 1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 1:1 |
| 1. FC Heidenheim – Hamburger SV (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 2:2 |
| FC St. Pauli – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 2:1 |
| SV Darmstadt 98 – SV Wehen Wiesbaden (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 3:0 |
| VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 2:1 |
| FC Erzgebirge Aue – Hannover 96 (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 2:0 |
| SV Sandhausen – SG Dynamo Dresden (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 0:0 |
| VfL Osnabrück – Holstein Kiel (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 2:1 |
| Karlsruher SC – DSC Arminia Bielefeld (Sonntag, 15.30 Uhr) | - : - (- : -) | 0:2 |

UNSERE MANNSCHAFT: SPIELE, AUFSTELLUNGEN,**AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN UND KARTEN**

ST	Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
1	28.7.19	Greuther Fürth – Aue Sonntag, 15.30 Uhr	0:2	10.000	Männel	Kalig █ Mihojevic Gonther Kusic (82. Rizzuto)	Fandrich █ Hochscheidt 1 Riese █	Zulechner (75. Baumgart) Nazarov 1 Krüger (67. Wydra)
2	4.8.19	Aue – Wehen Wiesb. Sonntag, 15.30 Uhr	3:2	9.500	Männel	Kalig Mihojevic █ Gonther █ Kusic (81. Strauß)	Fandrich Hochscheidt Riese	Testroet █ (61. Zulechner) Nazarov 1 █ (66. Baumgart 1) Krüger 1
3	17.8.19	Bielefeld – Aue Samstag, 13 Uhr	3:1	15.000	Männel	Mihojevic Wydra (81. Ciftci) Kusic █	Baumgart Riese Hochscheidt Rizzuto	Testroet (67. Daferner 1) Nazarov █ Krüger (72. Zulechner █)
4	23.8.19	Aue – Stuttgart Freitag, 18.30 Uhr	0:0	13.950	Männel	Mihojevic Kalig Gonther Rizzuto	Baumgart Riese █ Fandrich Hochscheidt	Nazarov (63. Krüger) Zulechner (74. Testroet)
5	1.9.19	Kiel – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	1:1	9.500	Männel	Kalig █ Mihojevic Gonther █ Rizzuto (88. Kempe)	Baumgart Riese █ Fandrich Hochscheidt 1	Nazarov (76. Krüger) Zulechner (67. Testroet)
6	15.9.19	Aue – Osnabrück Sonntag, 13.30 Uhr	1:0	9.750	Männel	Kalig Mihojevic Gonther Rizzuto █	Baumgart 1 Riese █ Fandrich Hochscheidt (77. Kusic)	Nazarov (65. Krüger) Testroet (71. Zulechner)
7	22.9.19	HSV – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	4:0	44.000	Männel	Kalig Mihojevic Gonther Kusic (50. Strauß █)	Baumgart Riese Fandrich █ Hochscheidt	Testroet (73. Krüger) Daferner █ (46. Nazarov)
8	29.9.19	Aue – Dresden Sonntag, 13.30 Uhr	4:1	15.500	Männel	Kalig █ Mihojevic Gonther █ Rizzuto	Baumgart Riese Fandrich Hochscheidt (89. Kempe)	Nazarov 2 █ (79. Wydra) Testroet 2 (74. Zulechner)
9	5.10.19	Sandhausen – Aue Samstag, 13 Uhr	2:2	5.100	Männel	Kalig Mihojevic █ Gonther Rizzuto █ (51. Kempe)	Baumgart Riese Fandrich █ Hochscheidt (89. Daferner)	Nazarov (70. Zulechner) Testroet 1
10	18.10.19	Aue – Nürnberg Freitag, 18.30 Uhr	4:3	14.000	Männel █	Kalig Mihojevic 1 █ Gonther Rizzuto	Baumgart (81. Krüger 1) Riese Fandrich Hochscheidt 1 (88. Zulechner)	Nazarov 1 Testroet █ (90. + 6 Kempe)
11	25.10.19	Darmstadt – Aue Freitag, 18.30 Uhr	1:0	14.100	Männel	Rizzuto Mihojevic Gonther Kempe	Baumgart (89. Krüger) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov (88. Daferner) Testroet (89. Zulechner)
12	2.11.19	Aue – Heidenheim Samstag, 13 Uhr	1:1	8.700	Männel █	Rizzuto █ Mihojevic Gonther Kempe	Baumgart (85. Krüger) Riese 1 Fandrich █ Hochscheidt	Nazarov Zulechner (71. Testroet)
13	11.11.19	Karlsruhe – Aue Montag, 20.30 Uhr	1:1	12.300	Männel █	Rizzuto █ Mihojevic Gonther Kempe	Krüger (73. Daferner) Riese █ Fandrich Hochscheidt 1 █	Nazarov (79. Samson) Testroet (66. Zulechner)
14	22.11.19	Aue – St. Pauli Freitag, 18.30 Uhr	3:1	14.000	Männel	Rizzuto Mihojevic Gonther Kempe	Krüger 1 (85. Daferner) Riese █ Fandrich █ Baumgart	Nazarov 1 (80. Samson) Testroet 1 (73. Zulechner)
15	30.11.19	Bochum – Aue Samstag, 13 Uhr	2:0	14.800	Männel	Rizzuto Mihojevic █ Gonther Kempe	Krüger (86. Sessa) Samson Wydra (73. Zulechner █) Baumgart █ (80. Daferner)	Nazarov Testroet
16	7.12.19	Hannover – Aue Samstag, 13 Uhr	3:2	26.200	Männel	Strauß 1 Kempe (8. Samson) Gonther █ Rizzuto	Krüger █ Riese █ Fandrich Hochscheidt (80. Baumgart)	Nazarov (85. Cacutalua) Daferner
17	13.12.19	Aue – Regensburg Freitag, 18.30 Uhr	1:0	8.300	Männel	Mihojevic Samson Gonther 1 Rizzuto	Strauß (67. Baumgart) Riese Fandrich Hochscheidt (82. Zulechner)	Nazarov Krüger (57. Daferner)

UNSERE MANNSCHAFT: SPIELE, AUFSTELLUNGEN,**AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN UND KARTEN**

ST	Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
18	21.12.19	Aue – Greuther Fürth	3:1	13.200	Männel	Mihajlovic Samson Gonther Strauß	Rizzuto (46. Baumgart) Riese Fandrich ⚪ Hochscheidt 1 (90. Zulechner)	Nazarov 1 Krüger 1 (76. Daferner)
19	28.1.20	Wehen Wiesb. – Aue	1:0	4.040	Männel	Mihajlovic Samson (72. Daferner) Gonther Rizzuto ⚪	Strauß (81. Baumgart) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov Krüger (65. Testroet)
20	31.1.20	Aue – Bielefeld	0:0	9.000	Männel	Mihajlovic ⚪ Rasmussen Gonther Kempe ⚪	Rizzuto ⚪ (60. Strauß) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov (80. Daferner) Krüger (55. Testroet)
21	8.2.20	Stuttgart – Aue	3:0	50.850	Männel	Mihajlovic (46. Baumgart) Gonther ⚪ Rasmussen Kempe (74. Krüger)	Strauß Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov ⚪ Daferner (61. Testroet)
22	16.2.20	Aue – Kiel	1:2	8.700	Männel	Mihajlovic Samson ⚪ (86. Daferner) Rasmussen Rizzuto	Strauß (78. Zulechner) Riese ⚪ Fandrich ⚪ (64. Nazarov 1) Hochscheidt	Testroet Krüger
23	21.2.20	Osnabrück – Aue	0:0	14.000	Männel	Gonther (84. Mihajlovic) Samson Rasmussen Rizzuto ⚪	Strauß ⚪ (58. Baumgart ⚪) Riese Fandrich Hochscheidt (76. Krüger)	Nazarov Testroet
24	29.2.20	Aue – HSV	3:0	15.100	Männel ⚪	Mihajlovic Gonther Rasmussen Rizzuto	Baumgart ⚪ (46. Strauß) Riese Fandrich Hochscheidt 2	Nazarov (76. Krüger) Testroet 1 (84. Daferner)
25	8.3.20	Dresden – Aue	2:1	30.800	Männel	Mihajlovic (77. Zulechner) Gonther (60. Samson) Rasmussen ⚪ Rizzuto ⚪	Baumgart ⚪ Riese Fandrich Hochscheidt 1	Nazarov (65. Krüger) Testroet
26	16.5.20	Aue – Sandhausen	3:1	keine	Männel	Samson Gonther (54. Cacutuala 1) Rasmussen Kempe	Strauß (88. Kusic) Riese Fandrich Hochscheidt	Nazarov 1 (69. Zulechner) Krüger 1 ⚪ (88. Testroet)
27	22.5.20	Nürnberg – Aue	1:1	keine	Männel ⚪	Samson Gonther Rasmussen ⚪ Kempe (82. Rizzuto)	Strauß (87. Cacutuala) Riese Fandrich ⚪ Hochscheidt	Nazarov 1 (66. Zulechner) Krüger (87. Daferner)
28	26.5.20	Aue – Darmstadt	1:3	keine	Jendrusch	Samson (78. Testroet) Gonther Rasmussen ⚪ Kempe ⚪ (68. Rizzuto)	Strauß Riese Fandrich Hochscheidt ⚪	Nazarov (68. Zulechner) Krüger 1
29	31.5.20	Heidenheim – Aue	3:0	keine	Männel	Rizzuto ⚪ (69. Wydra) Cacutuala Rasmussen ⚪ Kempe	Baumgart (61. Zulechner) Riese ⚪ Strauß ⚪ Hochscheidt	Testroet (69. Daferner) Krüger (85. Kupusovic)
30	7.6.20	Aue – Karlsruhe	1:0	keine	Männel	Cacutuala Gonther Rasmussen Rizzuto (73. Kempe)	Hochscheidt Riese Fandrich ⚪ Nazarov (90. Samson)	Testroet (86. Daferner) Krüger 1 (73. Zulechner)
31	14.6.20	St. Pauli – Aue	2:1	keine	Männel	Cacutuala Gonther 1 Rasmussen ⚪ Kempe (87. Sessa)	Strauß ⚪ (83. Samson) Riese Fandrich Nazarov (66. Daferner)	Zulechner (66. Testroet) Krüger (46. Hochscheidt)
32	17.6.20	Aue – Bochum	1:2	keine	Jendrusch	Cacutuala Gonther Samson ⚪ Rizzuto	Strauß (46. Kempe) Riese ⚪ (71. Krüger) Fandrich (86. Daferner ⚪) Hochscheidt	Nazarov ⚪ (90.+4 Kupusovic 1) Testroet (46. Zulechner)
33	21.6.20	Aue – Hannover	keine					
34	28.6.20	Regensburg – Aue	keine					

BAUERFEIND®

FÜR FREIZEIT UND SPORT

TRlactive®-Einlagen

BAUERFEIND.COM

Orthopädiotechnik Mayer & Behnsen GmbH
Qualität und Kompetenz mit Tradition

Am Niederen Anger 11
08297 Zwönitz · Telefon 037754-5060
www.mayer-behnsen.de

www.intensiv-leben.com

intensivLEBEN GmbH
Außerklinisches Beatmungs- und Wachenzentrum
Sellerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com

1. Spieltag, 26. bis 29. Juli	VfB Stuttgart – Hannover 2:1 (2:1) Dresden – Nürnberg 0:1 (0:0) Osnabrück – Heidenheim 1:3 (0:0) Kiel – Sandhausen 1:1 (0:1) Hamburger SV – Darmstadt 1:1 (0:0) Fürth – Aue 0:2 (0:1) Wehen Wiesbaden – Karlsruhe 1:2 (0:1) Regensburg – Bochum 3:1 (1:0) Bielefeld – St. Pauli 1:1 (0:1)
2. Spieltag, 2. bis 5. August	Bochum – Bielefeld 3:3 (0:0) Sandhausen – Osnabrück 0:1 (0:0) St. Pauli – Fürth 1:3 (1:2) Karlsruhe – Dresden 4:2 (1:1) Hannover – Regensburg 1:1 (0:0) Heidenheim – VfB Stuttgart 2:2 (0:0) Aue – Wehen Wiesbaden 3:2 (2:1) Darmstadt – Kiel 2:0 (1:0) Nürnberg – Hamburger SV 0:4 (0:2)
3. Spieltag, 16. bis 19. August	Hamburger SV – Bochum 1:0 (0:0) Sandhausen – Nürnberg 3:2 (2:1) Bielefeld – Aue 3:1 (1:0) VfB Stuttgart – St. Pauli 2:1 (0:1) Wehen Wiesbaden – Hannover 0:3 (0:1) Dresden – Heidenheim 2:1 (0:0) Fürth – Regensburg 1:0 (0:0) Kiel – Karlsruhe 2:1 (1:1) Osnabrück – Darmstadt 4:0 (1:0)
4. Spieltag, 23. bis 26. August	Aue – VfB Stuttgart 0:0 (0:0) Darmstadt – Dresden 0:0 (0:0) Hannover – Fürth 1:1 (0:1) Regensburg – Bielefeld 1:3 (0:1) Bochum – Wehen Wiesbaden 3:3 (0:3) Nürnberg – Osnabrück 1:0 (0:0) Heidenheim – Sandhausen 0:2 (0:0) Karlsruhe – Hamburger SV 2:4 (0:2) St. Pauli – Kiel 2:1 (0:0)
5. Spieltag, 31. August bis 2. September	Nürnberg – Heidenheim 2:2 (1:0) Sandhausen – Darmstadt 1:0 (0:0) Bielefeld – Fürth 2:2 (1:2) Dresden – St. Pauli 3:3 (1:3) Wehen Wiesbaden – Regensburg 0:5 (0:2) HSV – Hannover 3:0 (1:0) Osnabrück – Karlsruhe 3:0 (1:0) Kiel – Aue 1:1 (0:0) Stuttgart – Bochum 2:1 (1:1)
6. Spieltag, 13. bis 16. September	Karlsruhe – Sandhausen 1:0 (0:0) Fürth – Wehen Wiesbaden 2:1 (0:0) Hannover – Bielefeld 0:2 (0:1) Regensburg – Stuttgart 2:3 (0:1) Heidenheim – Kiel 3:0 (2:0) Bochum – Dresden 2:2 (0:0) Aue – Osnabrück 1:0 (1:0) Darmstadt – Nürnberg 3:3 (1:2) St. Pauli – HSV 2:0 (1:0)
7. Spieltag, 20. bis 22. September	Kiel – Hannover 1:2 (0:1) Heidenheim – Darmstadt 1:0 (0:0) Stuttgart – Fürth 2:0 (1:0) Nürnberg – Karlsruhe 1:1 (1:1) Wehen Wiesbaden – Bielefeld 2:5 (1:3) Sandhausen – Bochum 1:1 (0:0) HSV – Aue 4:0 (2:0) Osnabrück – St. Pauli 1:1 (1:1) Dresden – Regensburg 2:1 (0:1)
8. Spieltag, 27. bis 30. September	Bielefeld – Stuttgart 0:1 (0:0) Wiesbaden – Osnabrück 2:0 (1:0) Karlsruhe – Heidenheim 1:1 (1:0) Bochum – Darmstadt 2:2 (2:1) Regensburg – HSV 2:2 (1:0) St. Pauli – Sandhausen 2:0 (2:0) Aue – Dresden 4:1 (3:1) Fürth – Kiel 0:3 (0:1) Hannover – Nürnberg 0:4 (0:3)

9. Spieltag, 4. bis 7. Oktober	Stuttgart – Wehen Wiesbaden	1:2 (1:2)
	Darmstadt – Karlsruhe	1:1 (1:1)
	HSV – Greuther Fürth	2:0 (0:0)
	Dresden – Hannover	0:2 (0:0)
	Sandhausen – Aue	2:2 (2:1)
	Nürnberg – St. Pauli	1:1 (0:1)
	Heidenheim – Bochum	2:3 (1:2)
	Kiel – Regensburg	1:2 (1:1)
	Osnabrück – Bielefeld	0:1 (0:0)
10. Spieltag, 18. bis 21. Oktober	Greuther Fürth – Dresden	2:0 (2:0)
	Aue – Nürnberg	4:3 (0:0)
	Regensburg – Sandhausen	1:0 (0:0)
	St. Pauli – Darmstadt	0:1 (0:0)
	Wiesbaden – Heidenheim	0:0 (0:0)
	Stuttgart – Kiel	0:1 (0:0)
	Hannover – Osnabrück	0:0 (0:0)
	Bochum – Karlsruhe	3:3 (3:2)
	Bielefeld – HSV	1:1 (0:1)
17. Spieltag, 13. bis 16. Dezember	Bochum – Hannover	2:1 (2:0)
	Aue – Regensburg	1:0 (0:0)
	Heidenheim – Bielefeld	0:0 (0:0)
	St. Pauli – Wehen Wiesbaden	3:1 (1:0)
	Karlsruhe – Greuther Fürth	1:5 (1:2)
	Nürnberg – Kiel	2:2 (1:0)
	Sandhausen – HSV	1:1 (1:0)
	Osnabrück – Dresden	3:0 (1:0)
	Darmstadt – Stuttgart	1:1 (1:1)
18. Spieltag, 20. bis 22. Dezember	Nürnberg – Dresden	2:0 (1:0)
	Karlsruhe – Wehen Wiesbaden	0:1 (0:0)
	Hannover – Stuttgart	2:2 (1:0)
	St. Pauli – Bielefeld	3:0 (2:0)
	Darmstadt – Hamburger SV	2:2 (1:2)
	Aue – Greuther Fürth	3:1 (1:0)
	Heidenheim – Osnabrück	3:1 (1:0)
	Bochum – Regensburg	2:3 (1:2)
	Sandhausen – Kiel	2:2 (0:1)
11. Spieltag, 25. bis 28. Oktober	Kiel – Bochum	2:1 (1:1)
	Darmstadt – Aue	1:0 (0:0)
	HSV – Stuttgart	6:2 (3:1)
	Dresden – Bielefeld	0:1 (0:0)
	Karlsruhe – Hannover	3:3 (1:2)
	Nürnberg – Regensburg	1:1 (1:0)
	Heidenheim – St. Pauli	1:0 (0:0)
	Osnabrück – Greuther Fürth	0:0 (0:0)
	Sandhausen – Wiesbaden	0:0 (0:0)
12. Spieltag, 1. bis 4. November	Hannover – Sandhausen	1:0 (1:1)
	Regensburg – Osnabrück	3:3 (2:0)
	St. Pauli – Karlsruhe	2:2 (0:0)
	Greuther Fürth – Darmstadt	3:1 (2:0)
	Aue – Heidenheim	1:1 (0:0)
	Stuttgart – Dresden	3:1 (2:0)
	Bielefeld – Kiel	2:1 (1:0)
	Wehen Wiesbaden – HSV	1:1 (0:0)
	Bochum – Nürnberg	3:1 (3:0)
19. Spieltag, 28. bis 30. Januar 2020	Bielefeld – Bochum	2:0 (1:0)
	Regensburg – Hannover	1:0 (1:0)
	Greuther Fürth – St. Pauli	3:0 (1:0)
	Wehen Wiesbaden – Aue	1:0 (1:0)
	Stuttgart – Heidenheim	3:0 (1:0)
	Kiel – Darmstadt	1:1 (0:0)
	Dresden – Karlsruhe	1:0 (1:0)
	Osnabrück – Sandhausen	1:3 (0:1)
	HSV – Nürnberg	4:1 (2:0)
20. Spieltag, 31. Januar bis 3. Februar	Regensburg – Greuther Fürth	0:2 (0:2)
	Aue – Bielefeld	0:0 (0:0)
	Hannover – Wehen Wiesbaden	2:2 (0:1)
	St. Pauli – Stuttgart	1:1 (0:0)
	Karlsruhe – Kiel	0:2 (0:2)
	Nürnberg – Sandhausen	2:0 (1:0)
	Heidenheim – Dresden	0:0 (0:0)
	Darmstadt – Osnabrück	2:2 (1:1)
	Bochum – HSV	1:3 (0:0)
13. Spieltag, 8. bis 11. November	St. Pauli – Bochum	1:1 (1:1)
	Dresden – W. Wiesbaden	1:0 (1:0)
	Kiel – HSV	1:1 (1:0)
	Sandhausen – Greuther Fürth	3:2 (1:1)
	Osnabrück – Stuttgart	1:0 (1:0)
	Nürnberg – Bielefeld	1:5 (0:3)
	Heidenheim – Hannover	4:0 (1:0)
	Darmstadt – Regensburg	2:2 (0:1)
	Karlsruhe – Aue	1:1 (0:1)
14. Spieltag, 22. bis 25. November	Bochum – Osnabrück	1:1 (1:1)
	Aue – St. Pauli	3:1 (2:0)
	HSV – Dresden	2:1 (0:0)
	Bielefeld – Sandhausen	1:1 (1:1)
	Wehen Wiesbaden – Kiel	3:6 (2:4)
	Stuttgart – Karlsruhe	3:0 (0:0)
	Regensburg – Heidenheim	3:1 (1:0)
	Greuther Fürth – Nürnberg	0:0 (0:0)
	Hannover – Darmstadt	1:2 (1:2)
21. Spieltag, 7. bis 10. Februar	Dresden – Darmstadt	2:3 (1:3)
	Sandhausen – Heidenheim	0:1 (0:1)
	Stuttgart – Aue	3:0 (2:0)
	HSV – Karlsruhe	2:0 (0:0)
	Osnabrück – Nürnberg	0:1 (0:0)
	Bielefeld – Regensburg	6:0 (2:0)
	Greuther Fürth – Hannover	1:3 (0:1)
	Wehen Wiesbaden – Bochum	0:1 (0:1)
	Kiel – St. Pauli	2:1 (1:0)
22. Spieltag, 14. bis 17. Februar 2020	Heidenheim – Nürnberg	2:2 (1:1)
	St. Pauli – Dresden	0:0 (0:0)
	Hannover – HSV	1:1 (0:0)
	Regensburg – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
	Greuther Fürth – Bielefeld	2:4 (0:2)
	Darmstadt – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Aue – Kiel	1:2 (0:1)
	Karlsruhe – Osnabrück	1:1 (1:0)
	Bochum – Stuttgart	0:1 (0:0)
15. Spieltag, 29. Nov. bis 1. Dezember	Osnabrück – Hamburger SV	2:1 (2:0)
	Karlsruhe – Regensburg	4:1 (2:0)
	Nürnberg – Wehen Wiesbaden	0:2 (0:1)
	St. Pauli – Hannover	0:1 (0:1)
	Bochum – Aue	2:0 (0:0)
	Dresden – Kiel	1:2 (0:2)
	Heidenheim – Greuther Fürth	1:0 (0:0)
	Darmstadt – Bielefeld	1:3 (0:0)
	Sandhausen – Stuttgart	2:1 (2:0)
16. Spieltag, 6. bis 9. Dezember	Hamburg – Heidenheim	0:1 (0:0)
	Bielefeld – Karlsruhe	2:2 (0:1)
	Hannover – Aue	3:2 (1:1)
	Kiel – Osnabrück	2:4 (2:1)
	Greuther Fürth – Bochum	3:1 (1:0)
	Regensburg – St. Pauli	1:0 (1:0)
	Dresden – Sandhausen	1:1 (1:1)
	Wehen Wiesbaden – Darmstadt	0:0 (0:0)
	Stuttgart – Nürnberg	3:1 (0:1)
23. Spieltag, 21. bis 23. Februar 2020	Osnabrück – Aue	0:0 (0:0)
	W. Wiesbaden – Greuther Fürth	1:1 (1:0)
	Stuttgart – Regensburg	2:0 (0:0)
	HSV – St. Pauli	0:2 (0:2)
	Kiel – Heidenheim	0:1 (0:0)
	Dresden – Bochum	1:2 (0:0)
	Nürnberg – Darmstadt	1:2 (1:0)
	Sandhausen – Karlsruhe	0:2 (0:2)
	Bielefeld – Hannover	1:0 (0:0)
24. Spieltag, 28. Februar bis 2. März	Regensburg – Dresden	1:2 (0:0)
	Karlsruhe – Nürnberg	0:1 (0:0)
	Darmstadt – Heidenheim	2:0 (2:0)
	Greuther Fürth – Stuttgart	2:0 (0:0)
	Aue – HSV	3:0 (1:0)
	Bielefeld – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
	St. Pauli – Osnabrück	3:1 (2:0)
	Bochum – Sandhausen	4:4 (2:2)
	Hannover – Kiel	3:1 (1:0)

KORANDO WACHMACHER WOCHEN

GRATIS DAZU! Siemens Kaffeemaschine im Wert von 1.399 €¹

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Metallic-Lackierung

5 JAHRE GARANTIE + MOBILIÄTS-GARANTIE² BIS 100.000 km

Sichern Sie sich den Korando jetzt zum Aktionspreis – inklusive Siemens Kaffeemaschine³ gratis:

- Rückfahrkamera, Klimaanlage
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Smartphone-Integration dank Apple CarPlay und Google Android
- Deep Control-Fahrassistsysteme, z. B. automatisches Notbremsystem und Frontkollisionswarner

Korando 1.5 I Amber Benzin
120 kW (163 PS) **22.990 €³**

AKTIONSZEITRAUM: 01.03. – 30.04.2020

Kraftstoffverbrauch Korando in l/100 km: innerorts 8,2 außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO₂-Emissionen, kombiniert in g/km: 158 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

1 UVP des Kaffeemaschinen-Herstellers 1.399 €. Beim Vertragspartner erhalten Sie als Zugabe von SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Auslieferung des gekauften Fahrzeugs einen Siemens EO 500 integral TQ500D03 Kaffeemaschine.
2 Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobiliätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
3 Aktionspreis für den Korando Amber inkl. MwSt. von 19 %, inkl. 795,- € Überführungskosten.

SSANGYONG
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Autohaus Michen GmbH
Hauptstraße 2a
08301 Bad Schlema
Telefon 03771-45000



TOTAL TANKKARTEN

für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027-8722
www.totalcards.de



25. Spieltag, 22. bis 25. Mai 2020	Nürnberg – Hannover	0:3 (0:2)
	Osnabrück – Wehen Wiesbaden	2:6 (2:5)
	HSV – Regensburg	2:1 (1:1)
	Heidenheim – Karlsruhe	3:1 (3:0)
	Darmstadt – Bochum	0:0 (0:0)
	Kiel – Greuther Fürth	1:1 (1:1)
	Dresden – Aue	2:1 (1:1)
	Sandhausen – St. Pauli	2:2 (1:1)
	Stuttgart – Bielefeld	1:1 (0:0)

27. Spieltag, 22. bis 24. Mai 2020	Nürnberg – Aue	1:1 (0:0)
	Heidenheim – Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
	Darmstadt – St. Pauli	4:0 (1:0)
	Sandhausen – Regensburg	0:0 (0:0)
	Osnabrück – Hannover	2:4 (1:1)
	Dresden – Greuther Fürth	1:1 (0:1)
	HSV – Bielefeld	0:0 (0:0)
	Kiel – Stuttgart	3:2 (1:0)
	Karlsruhe – Bochum	0:0 (0:0)

29. Spieltag, 29. bis 31. Mai 2020	Darmstadt – Fürth	1:1 (0:0)
	Osnabrück – Regensburg	2:2 (0:2)
	Nürnberg – Bochum	0:0 (0:0)
	Kiel – Bielefeld	1:2 (0:1)
	Sandhausen – Hannover	3:1 (0:0)
	Karlsruhe – St. Pauli	1:1 (0:0)
	HSV – Wehen Wiesbaden	3:2 (2:1)
	Heidenheim – Aue	3:0 (0:0)
	Dresden – Stuttgart	0:2 (0:1)

31. Spieltag, 12. bis 14. Juni 2020	Dresden – HSV	0:1 (0:0)
	Sandhausen – Bielefeld	0:0 (0:0)
	Nürnberg – Greuther Fürth	0:1 (0:0)
	Heidenheim – Regensburg	4:1 (1:0)
	Kiel – Wehen Wiesbaden	1:2 (1:1)
	Osnabrück – Bochum	0:2 (0:1)
	St. Pauli – Aue	2:1 (2:0)
	Darmstadt – Hannover	3:2 (1:0)
	Karlsruhe – Stuttgart	2:1 (1:1)

26. Spieltag, 16. und 17. Mai 2020	Regensburg – Kiel	2:2 (0:1)
	Bochum – Heidenheim	3:0 (2:0)
	Aue – Sandhausen	3:1 (1:0)
	Karlsruhe – Darmstadt	2:0 (0:0)
	Hannover – Dresden	3:0 (3:0)
	Bielefeld – Osnabrück	1:1 (1:0)
	St. Pauli – Nürnberg	1:0 (0:0)
	Greuther Fürth – HSV	2:2 (1:1)
	Wehen Wiesbaden – Stuttgart	2:1 (0:0)

28. Spieltag, 26. bis 28. Mai 2020	Regensburg – Nürnberg	2:2 (1:1)
	Fürth – Osnabrück	0:2 (0:1)
	Aue – Darmstadt	1:3 (1:1)
	Wehen Wiesbaden – Sandhausen	0:1 (0:1)
	Hannover – Karlsruhe	1:1 (0:0)
	St. Pauli – Heidenheim	0:0 (0:0)
	Bochum – Kiel	2:1 (0:0)
	Stuttgart – HSV	3:2 (0:2)
	Bielefeld – Dresden	4:0 (1:0)

30. Spieltag, 5. bis 8. Juni 2020	Bochum – St. Pauli	2:0 (1:0)
	Greuther Fürth – Sandhausen	1:2 (0:2)
	Bielefeld – Nürnberg	1:1 (1:1)
	Regensburg – Darmstadt	3:0 (1:0)
	Wehen Wiesbaden – Dresden	2:3 (2:2)
	Stuttgart – Osnabrück	0:0 (0:0)
	Hannover – Heidenheim	2:1 (2:0)
	Aue – Karlsruhe	1:0 (0:0)
	HSV – Kiel	3:3 (2:1)

32. Spieltag, 16. bis 18. Juni 2020	HSV – Osnabrück	1:1 (1:0)
	Gr. Fürth – Heidenheim	0:0 (0:0)
	W. Wiesbaden – Nürnberg	0:6 (0:3)
	Hannover – St. Pauli	4:0 (2:0)
	Regensburg – Karlsruhe	2:1 (1:0)
	Aue – Bochum	1:2 (0:2)
	Stuttgart – Sandhausen	5:1 (4:0)
	Kiel – Dresden	2:0 (1:0)
	Bielefeld – Darmstadt	1:0 (0:0)

IHRE PROFIS FÜR BAUFINANZIERUNG, GELDANLAGEN UND VERSICHERUNGEN IM ERZGEBIRGE & ONLINE DEUTSCHLANDWEIT



Thomas Völker
Generalvertretung der Allianz
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Karl-Liebknecht-Straße 1 a
Telefon 037298 . 183143
thomas.voelker@allianz.de
www.voelker-allianz.de



ULLMANN
www.ulmann-reisen.de

HeimVorteil nutzen

... bei Vorlage des Mitgliedsausweises,
einer Eintritts- oder Dauerkarte.

50 €
Reisebonus
bei einer Reise im Gesamtwert
ab 1.700 €*

100 €
Reisebonus
bei einer Reise im Gesamtwert
ab 3.000 €*

150 €
Reisebonus
bei einer Reise im Gesamtwert
ab 5.000 €*

*Einzulösen bis zum 31.12.2020. Es kann nur ein Gutschein pro Reisebuchung/Vorgang angerechnet werden. Einmalig gültig bei Neubuchung einer Pauschalreise in einer Filiale von Ullmann Reisen. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Rückvergütung des Gutscheins erfolgt nach Reiseantritt. Es ist keine Kombination mit anderen Gutscheinen/Rabatten möglich.

In Ihrer Nähe:
Annaberg-Buchholz **Aue** **Schneeberg** **Schwarzenberg** **Stollberg**
Buchholzer Str. 23 Alfred-Brodauf-Str. 7 Markt 17 Bahnhofstr. 11 Herrenstr. 2
Tel.: 03733 - 42 67 80 Tel.: 03771 - 56 96 60 Tel.: 03772 - 39 50 90 Tel.: 03774 - 1 52 80 Tel.: 037296 - 68 80

weitere Büros unter: www.ulmann-reisen.de www.facebook.com/ullmannreisen

Trauer um Gert „Zimmi“ Zimmermann

Am vergangenen Dienstag verstarb im Alter von 69 Jahren an einer schweren Krankheit Sportreporter-Legende Gert „Zimmi“ Zimmermann. Seine Stimme war untrennbar verbunden mit der MDR-Sachsen-Radio-Sendung Fairplay, die samstags zu hören ist. Mit viel Begeisterung schilderte er spannende Aktionen der sächsischen Kicker. Oft moderierte er auch auf Jahresfeiern von Vereinen, bei Sporterehrungen und interviewte zahlreiche Prominente, denn Fußball war sein Leben. Als Dresdner schlug sein Herz natürlich in erster Linie für Dynamo, aber sein Herz war groß. Speziell seine Sympathie für den Auer Fußball zeigte sich zum Beispiel über Jahre hinweg beim Oldie-Fußballturnier in der Lößnitzer Erzgebirghalle, das er in seiner unvergleichlichen Art moderierte. „Ich bin sicher, dass die Zuschauer nicht bloß wegen der ewig populären ‚alten Herren‘ kamen, sondern sich auch auf ‚Zimmis‘ humorvolle Spielbegleitung freuten“, erinnert sich Uwe Tippner, Geschäftsführer der Agentur ERZ.art in Aue und seinerzeit Mitorganisator der Kult-Turniere. Dabei war Gerts erstes Leben nicht zwingend mit dem Fußball verbunden. In den 70er- und 80er-Jahren arbeitete er in einem Dresdner Interhotel als Kellner und hatte da schon Kontakte zu Aktiven von Mannschaften, die zu Europacupspielen in die Elbestadt kamen. Als Dresdner wurde natürlich Dynamo die große Liebe für ihn. Gemeinsam mit dem Journalisten Uwe Karte schrieb er die Fußballfibel „Dynamo Dresden 1953 – 2013“. Aber auch Wismut beziehungsweise Erzgebirge Aue lag ihm am Herzen und über das traditionsreiche Sachsenterby zu berichten, war stets ein Höhepunkt seiner Reportertätigkeit. Der ehemalige Sportchef von MDR 1 Radio Sachsen wollte die Hörer stets aktuell informieren, aber vordergründig auf humorvolle Art. Danke „Zimmi“! **Bernd Friedrich**



Immer fair, begeisterungsfähig, kompetent und vor allem fröhlich – so wollen wir „Zimmi“ auch in Aue in Erinnerung behalten. Klar brannte er für die Schwarz-Gelben, dabei blieb der Dresdner aber stets ein großer Freund des gesamten sächsischen Fußballs und bewies auch Sympathien für die Veilchen. Die Aufnahme links entstand bei einer Talkrunde mit Weltmeister Per Mertesacker (rechts), der im November 2018 auf Einladung von FCE-Förderkreisvorstand Manfred Jahn (links) und Ex-Wismut-Spieler Volker Schmidt (2. von rechts) als Moderator in den VIP-Raum des Erzgebirgsstadions gekommen war.

Das rechte Bild zeigt MDR-Sportreporter Gert Zimmermann beim vorletzten Sachsenterby am 29. September 2019 im Presseraum der Veilchen. Hier fachsimpelt er mit Dynamo-Legende Hans-Jürgen Kreische (rechts) und Veilchenecho-Redakteur Bernd Friedrich (Mitte).

Fotos: Olaf Seifert, Uwe Zenker

Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig // Katja Biernert

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue-Bad Schlema // Telefon: 03771.340010
Fax: 03771.3400129 // a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de

Kieferorthopädische Praxis
Lauter-Bernsbach & Marienberg

www.kfo.hertig.de
DS Holger Hertig

„Gesunde Zähne wollen geradestehen!“

Hauptstraße 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · T 03771 54356 · F 03771 598473
Kirchstraße 26 · 09496 Marienberg · T 03735 609667 · kfo15hertig@aol.com

BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ

Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen



We are a certified manufacturer for:

- medical professional and hygiene clothing
- Professional clothing for the hotel and gastronomy sector
- Work clothing for craftsmen
- Flatware

Unsere Designer beraten Sie gern!

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - pawippermann@gueldi.de - www.gueldi.de

cb BAUER
GERMANY

Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern
und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche,
Plaids und Frottierwaren für
Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airliner-textilien
- * Technische Textilien



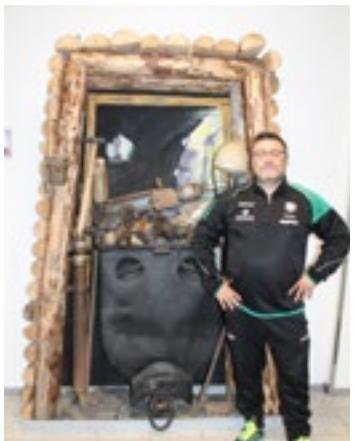
Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de

Im neuen Ringer-Leistungszentrum ist jeden Tag Betrieb – Dank gilt allen Mitgestaltern und Partnern

Mit dem neuen Ringer-Leistungszentrum im Stadtteil Bad Schlema erfüllt sich ein langgehegter Wunsch für die Auer Athleten. Entstanden ist es in einem ehemaligen Supermarkt an der Auer Tal-, Ecke Lößnitzer Straße. Auch wenn letzte Arbeiten noch zu leisten sind, läuft der Trainingsbetrieb bereits. Weil am 6. Juni Coronamaßnahmen gelockert wurden, ist nun jeden Nachmittag und Abend Betrieb. Eigentlich ein Grund zum Feiern für die 210 Mitglieder zählende Abteilung, darunter rund 90 Kinder und Jugendliche. Doch die Ringer haben in Corona-Zeiten einstweilen leider anderes zu tun, als anzustoßen.

Den Sportlern der FCE-Abteilung Ringen steht jetzt eine Halle mit rund 900 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Die neue Mattenfläche ist jetzt dreimal so groß wie die bisherige im Bereich der Zeller-Berg-Schule. Das neue Domizil verfügt über moderne Umkleideräume, jeweils

In einer nicht mehr genutzten Kaufhalle in Niederschlema entsteht das neue Ringer-Leistungszentrum des FC Erzgebirge Aue. Fotos Seiten 65/67: Olaf Seifert (5)



Voller Trainingsbetrieb am Donnerstagnachmittag dieser Woche beim Ringernachwuchs der Veilchen in der neuen Halle in Niederschlema. Das Training leitet Cheftrainer Björn Schöniger. Die rechte Aufnahme zeigt Abteilungsleiter Uwe Günther vor dem „Stolln“ im Foyer. Das Bergbaumotiv gestaltete Ringer-Urgestein Lienhard Patzak.

Die Abteilung Ringen des FC Erzgebirge Aue wird präsentiert von

Eine Strommarke der **SilberSTROM**
Stadtwerke Schneeberg GmbH

„WIR BETEILIGEN UNSERE KUNDEN AN UNSEREM ERFOLG!“

Wir sind Förderer des Sports und des öffentlichen Lebens im Interesse unserer Kunden.

Vorteile mit der SilberstromCard

Silberstromers FUNDORA lädt ab 01. Juli wieder ein!

• günstige Strom- und Gaspreise
 • Kompetenz • Erfahrung
 • Service
 • regionale Wertschöpfung

© IGS 2020

STADTWERKE SCHNEEBERG **ERZgas**

Wir sind auch bei  

Stadtwerke Schneeberg GmbH • Joseph-Haydn-Straße 5 • 08289 Schneeberg
 03772 - 3502-0 • www.silberstrom.de • kontakt@stw-schneeberg.de



Auch äußerlich wirbt das Gebäude schon für den Kumpelverein und seine Ringkämpfer, großformatige Bilder erfolgreicher Veilchen-Kämpfer sind echte Hingucker. Demnächst bekommt die Fassade einen lila-weißen Anstrich, der sich am Erzgebirgsstadion orientieren soll.

Möglich gemacht haben das neue Leistungszentrum der FC Erzgebirge Aue und Sponsoren, allen voran die Elektrowerkzeuge Eibenstock GmbH, UTC Crimmitschau und die Phönix Bau GmbH. Nachdem der Nettomarkt nebenan neu gebaut war, stand die ursprüngliche Kaufhalle eine Weile leer. Der Kumpelverein erwarb mit Hilfe von Lothar Lässig, einst selbst ein erfolgreicher Ringer und nun Inhaber und Geschäftsführer von Elektrowerkzeuge Eibenstock, die Immobilie 2019 und investierte mit einigen anderen Sponsoren in den vergangenen Monaten kräftig. Bereits Ende letzten Jahres wurde in Eigenleistung der Abteilung Ringen mit dem Umbau des früheren Lebensmittelmarktes zur attraktiven Sportstätte begonnen, viele FCE-Mitglieder sowie speziell Eltern von Nachwuchsringen packten mit an. Als der Bauantrag in diesem Januar genehmigt war, ging es Schlag auf Schlag. Unter den beteiligten Handwerksfirmen sind etliche Veilchen-Sponsoren. Alles ging flott. Schon im Februar konnte trainiert werden. „Allen Sponsoren, Bauleuten, Eltern und Sportlern sowie natürlich den Gremlins unseres FC Erzgebirge ganz herzlichen Dank“, sagt Abteilungsleiter Uwe Günther und bedauert: „Leider können wir Euch noch nicht zur Eröffnungsfeier einladen. Corona hat das bislang verhindert, aber sobald sie gefahrlos möglich ist, wird diese Dankeschön-Party nachgeholt.“

Apropos Corona, die Krankheit hatte den Auer Ringkampfsport über viele Wochen komplett gestoppt. Seit Anfang März ging nichts mehr. Mitte Mai griffen erste Lockerungen, Laufen und Konditionsübungen waren zunächst nur im Außenbereich erlaubt. Auf Grundlage des vom Ringer-Landesverband entwickelten und durch die Veilchensportler umgesetzten Hygienekonzepts kann seit 8. Juni auch wieder unterm Dach der Halle trainiert werden. Desinfektionsmittel, Abstandsregeln und Informationen sind längst Standard. „Dieser Tage erfolgen intensive Konsultationen des Deutschen Ringerbundes mit Landesverbänden und Vereinen, wie es weitergeht. Wir hoffen natürlich, dass im Herbst die Bundesliga 2020/2021 mit Zuschauern beginnen kann. Keiner wünscht sich Kämpfe ohne Publikum, auch wirtschaftlich wäre das für die Klubs eine Katastrophe“, meint Jürgen Becher. Doch setzt der Pressesprecher der FCE-Abteilung Ringen wie alle im Kumpelverein trotzdem diese Priorität: „Die Gesundheit geht vor!“ Die Abteilungsleitung sage allen Mitgliedern, Sportlern, Sponsoren und Eltern danke, die kreativ dafür kämpfen, dass der Auer Ringkampfsport überlebt. „Ganz wichtig ist, dass der Nachwuchs jetzt wieder richtig trainieren kann, denn die Jugendarbeit bleibt die Basis für uns.“ Wie er ist auch Uwe Günther nach dem Corona-Schock wieder optimistisch: „Der FC Erzgebirge hält zu uns, auch die Sponsoren und Ehrenamtlichen unterstützen die Ringer trotz oft eigener Sorgen und Unsicherheiten. Nicht zuletzt macht dieses schöne neue Ringer-Leistungszentrum in Niederschlema Mut. Denn so gute Bedingungen wie hier hatten wir noch nie.“ **Olaf Seifert**



Die Duschen werden dieser Tage fertiggestellt, doch der Kraftsportbereich kann ebenso wie die große, helle Trainingshalle bereits genutzt werden.

TRAINERTEAM	ABWEHR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	Jacob Rasmussen 28.05.1997 im Team seit 01/2020 2	Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21	Clemens Fandrich 10.01.1990 im Team seit 07/2016 5	Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10
Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	Marko Mihajevic 21.04.1996 im Team seit 07/2019 3	Dominik Wydra 21.03.1994 im Team seit 07/201 25	Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7	Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11
Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4	Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26	Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8	Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14
Athletiktrainer Frank Steinmetz 19.03.1970 im Team seit 11/2019	Steve Breitkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12	Nico Seifert* 05.03.2001 im Team seit 07/2019 35	Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16	Njegos Kupusovic 22.02.2001 im Team seit 07/2019 27
Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016	Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13	Filip Kusic 03.06.1996 im Team seit 07/2018 36	Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17	Christoph Daferner 12.01.1998 im Team seit 07/2019 33
TOR		Dennis Kempe 24.06.1986 im Team seit 07/2017 15	Calogero Rizzato 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20	Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37
Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1		Nicolas Sessa 23.03.1996 im Team seit 07/2019 23		
Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016 34		John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24		
Robert Jendrusch* 28.05.1996 im Team seit 07/2015 40				

* Local Player

Tor Ron-Robert Zieler Martin Hauser	Abwehr Julian Korb Marcel Franke Timo Hübers Jannes Horn Matthias Ostrzolek Josip Elez	Mittelfeld Dominik Kaiser Waldemar Anton Linton Maina Edgar Prib Genki Haraguchi Florent Muslija Philipp Ochs Marc Stendera	Angriff Hendrik Weydandt Marvin Ducksch John Guidetti Cedric Teuchert	Cheftrainer Kenan Kocak
--	---	--	--	-----------------------------------

Den Spielball präsentiert heute der
FCE-Hauptsponsor **Leonhardt Group**Das heutige Spiel
wird geleitet von
Schiedsrichter**Schiedsrichter-Assistenten****4. Offizieller**

